

Inhalt des CODE OF CONDUCT

	JNSERE VERPFLICHTUNGEN	2
I.	VERWENDUNG UNSERES VERHALTENSKODEX	2
II	UNSERE VERHALTENSREGELN	4
	ETHISCHE ALLTAGSPRAXIS	4
	KUNDEN- UND LIEFERANTENBEZIEHUNGEN	7
	1. BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN	7
	2. PERSONENBEZOGENE DATEN VON KUNDEN	8
	3. FAIRE UND GERECHTE LIEFERANTENWAHL	9
	4. VERANTWORTLICHE BEZIEHUNGEN MIT LIEFERANTEN	. 10
	5. WETTBEWERB	. 11
	SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN	. 12
	6. SCHUTZ VON MITARBEITERDATEN	. 12
	7. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT	. 14
	8. SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG	. 15
	9. VIELFALT UND GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG	. 16
	10. DER KAMPF GEGEN MOBBING UND SEXUELLE BELÄSTIGUNG	. 17
	11. NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEITEN	. 18
	12. UMWELTSTRATEGIE	. 19
	13. BEITRAG ZU DEN REGIONEN	. 20
	ANTIKORRUPTION	. 21
	14. DER KAMPF GEGEN KORRUPTION	. 22
	15. KAMPF GEGEN MISSBRÄUCHLICHE EINFLUSSNAHME UND INTERAKTION MIT AMTSTRÄGE	RN
		. 23
	16. KAMPF GEGEN SCHMIERGELDER	. 24
	17. INTERESSENKONFLIKTE	. 25
	18. GESCHENKE UND EINLADUNGEN	. 26
	19. LOBBYISMUS UND PARTEIENFINANZIERUNG	. 27
	20. MÄZENATENTUM UND WOHLTÄTIGKEITSARBEIT	. 28
	21. SPONSORING	. 29
	SCHUTZ UND RUF DER GRUPPE	. 30
	22. VERTRAULICHKEIT	. 30
	23. BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG	. 32
	24. KAMPF GEGEN STEUERHINTERZIEHUNG	. 33
	25. INTERNATIONALE SANKTIONEN	. 34
	26. BETRUGSPRÄVENTION	35



27. VORBEUGUNG GEGEN MARKTMISSBRAUCH				
28. NUTZUNG SOZIALER NETZWERKE	38			

I. UNSERF VERPFLICHTUNGEN

Am 11.12.2019 veröffentlichte Crédit Agricole Leasing & Factoring die gruppenweite Crédit Agricole Ethik-Charta (SO Gefährdungsanalyse Geldwäsche und Betrug, Anlage 5 Verhaltenskodex), die die Gruppenwerte Kundenfokus, Verantwortlichkeit und Solidarität unterstreicht. Dieses Referenzdokument, welches Crédit Agricole Leasing & Factoring sowie alle Konzerngesellschaften von Crédit Agricole verpflichtet, legt die Grundsätze des Handelns und Verhaltens fest, die in Bezug auf unsere Kunden und all unsere Stakeholder, einschließlich Mitarbeiter, Lieferanten, Dienstleister, Vertreter des Staates, Verbände und Nichtregierungsorganisationen, Aktionäre und Investoren einzuhalten sind.

Während die Ethik-Charta unsere Verpflichtungen, Identität und Werte sowie die Grundsätze, die unserem Handeln zugrunde liegen, festlegt, setzt unser Verhaltenskodex die Verpflichtungen aus der Ethik-Charta in die Praxis um und bildet die Grundlage für das ethische und professionelle Verhalten, das von allen Mitarbeitern der Gruppe einzuhalten ist. Der Verhaltenskodex soll Orientierung in unserem täglichen Handeln, unseren Entscheidungen und unserem Verhalten geben. Er ist das Ergebnis eines Zusammenwirkens unter Einbeziehung der verschiedenen Geschäftszweige der Crédit Agricole Gruppe und ein Gemeinschaftsprojekt, welches Experten in mehreren Abteilungen mobilisiert hat (Human Resources, Unternehmenskommunikation, Compliance, Recht).

Neben der Anwendung aller rechtlichen, regulatorischen und berufsrechtlichen Vorschriften, denen unsere verschiedenen Aktivitäten unterliegen, spiegelt der Verhaltenskodex unsere Entschlossenheit wider, noch mehr zu tun, um unseren Kunden und all unseren Stakeholdern auf bestmögliche Weise zu Diensten zu sein.

II. VERWENDUNG UNSERES VERHALTENSKODEX

FÜR WEN GILT DER VERHALTENSKODEX?

Der Verhaltenskodex findet Anwendung auf jeden, egal ob Geschäftsleiter, Direktoren, sonstige Führungskräfte oder Mitarbeiter, ungeachtet ihrer Position und Funktion bei Crédit Agricole Leasing & Factoring.

ZIELE UND AUSLEGUNG DES KODEX

Der Verhaltenskodex wurde ausgearbeitet, um uns in unseren Handlungen zu leiten und uns zu helfen, Entscheidungen im Einklang mit den ethischen Regeln und Werten der Gruppe und den Gesetzen zu treffen. Er erläutert themenweise das Verhalten in der täglichen Arbeit, das bei der Ausführung unserer Pflichten und in unseren Arbeitsbeziehungen an den Tag gelegt und gefördert werden soll. Die verschiedenen Themen sind in vier Abschnitte unterteilt:

- Beziehungen zu Kunden und Lieferanten,
- soziale, ökologische und gesellschaftliche Angelegenheiten,



- Korruptionsbekämpfung sowie
- Schutz und Ruf der Gruppe.

Beachten Sie, dass das funktionsübergreifende Thema Interessenkonflikte im Abschnitt Antikorruption behandelt wird. Der Verhaltenskodex ist nicht als vollständig zu erachten. Auch wird er nicht alle Fragen beantworten oder alle möglichen Fälle adressieren können, insbesondere im Hinblick darauf, was Sie tun sollten und was nicht. Aus diesem Grund sollte sich jeder in allen Situationen und bei Entscheidungen die folgenden Fragen stellen:

FÜNF FRAGEN, UM ETHISCHES VERHALTEN SICHERZUSTELLEN

- 1. Ist es legal?
- 2. Ist es in Übereinstimmung mit der Ethik-Charta und dem Verhaltenskodex des Konzerns?
- 3. Ist es im Interesse unserer Kunden und Stakeholder?
- 4. Habe ich die damit verbundenden Risiken und möglichen Konsequenzen meiner Entscheidung berücksichtigt?
- 5. Wäre ich damit einverstanden, wenn meine Entscheidung intern und extern bekannt gemacht würde?

Wenn die Antwort auf auch nur eine dieser Fragen "Nein" lautet oder wenn Sie im Zweifel sind, müssen Sie dies mit jemandem besprechen, bevor Sie Maßnahmen ergreifen. Sie können Ihre Führungskraft konsultieren oder die Compliance-, Personal-, Rechts- oder jede andere Abteilung, die qualifiziert ist, sich diesem Thema anzunehmen und alle aufgetretenen Probleme aufzuzeichnen.

WER BEAUFSICHTIGT DIE UMSETZUNG DES KODEX? WER AKTUALISIERT IHN?

Ein interdisziplinäres Team, das von den Leitern der Compliance- und der Personalabteilung unterstützt wird, ist für die Umsetzung, Überwachung und Aktualisierung des Verhaltenskodex verantwortlich. Der Inhalt des Kodex kann sich im Laufe der Zeit ändern. Der Kodex ersetzt nicht die internen Vorschriften und Verfahren von Crédit Agricole Leasing & Factoring. Es ist Ihre Pflicht und Verantwortung, sie zu konsultieren und anzuwenden.

Der Crédit Agricole Leasing & Factoring-Verhaltenskodex ist Werkzeug und Anleitung und unterstützt uns darin, unsere professionellen Verpflichtungen besser zu erklären und uns in Übereinstimmung mit der Ethik und den Werten der Crédit Agricole Gruppe und von Crédit Agricole Leasing & Factoring zu verhalten.

WIE WIRD DER VERHALTENSKODEX ZUR VERFÜGUNG GESTELLT? WIE WIRD ER SICHTBAR?

Der Verhaltenskodex wird veröffentlicht und mit Stakeholdern geteilt. Er steht auf der Website und im Intranet von Crédit Agricole Leasing & Factoring zur Verfügung.



Jeder muss sich mit den im Verhaltenskodex dargelegten Grundsätzen vertraut machen und diese in der Erfüllung seiner Pflichten einhalten. Zudem muss jeder die im Verhaltenskodex dargelegten Werte und Grundsätze mit Umsicht und bestem Willen übermitteln und vorantreiben. Außerdem muss jeder an den Schulungsprogrammen teilnehmen, die zu den im Verhaltenskodex erörterten Themen angeboten werden.

EINE GRUNDREGEL

Wann immer Sie eine Handlung oder Verhaltensweise bemerken oder vermuten, die diesem Verhaltenskodex widerspricht, oder wenn Sie sich diesbezüglich unter Druck gesetzt fühlen, müssen Sie sofort mit Ihrem Vorgesetzten darüber sprechen.

WAS IST WHISTLEBLOWING?

Das Ziel des Whistleblowing-Systems ist die Stärkung der Risikoprävention, indem allen internen und externen Mitarbeitern und Geschäftspartnern die Möglichkeit gegeben wird, Fakten zu melden, die in den Geltungsbereich des "Whistleblowing"-Verfahrens fallen. Ein auf die Erfassung von Warnmeldungen ausgelegtes internes Whistleblowing-Verfahren wurde eingerichtet.

ERWARTUNGEN AN FÜHRUNGSKRÄFTE UND DEREN ROLLE

Als Führungskraft müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Teams wissen, dass Sie stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben. Sie müssen ein Klima des Vertrauens schaffen, sodass Mitarbeiter bei Problemen nicht zögern, Ihren Rat zu suchen. Sie müssen die Funktionen des Kodex sowie deren Anwendung erklären können. Dafür müssen Sie sich auf den Verhaltenskodex sowie auf die Ethik-Charta und die internen Vorschriften stützen. Wenn Sie Fragen haben, dann zögern Sie nicht, die am besten qualifizierte Abteilung zu konsultieren, um sich dem jeweiligen Thema anzunehmen (Compliance, Human Resources usw.). Sie müssen aufmerksam sein, sich selbst transparent verhalten und Ihren Teams mit gutem Beispiel vorangehen. Zeigen Sie, dass es voll und ganz möglich ist, die festgelegten Ziele zu erreichen und gleichzeitig die Ethik und Werte der Crédit Agricole Gruppe hochzuhalten.

III. UNSERE VERHALTENSREGELN ETHISCHE ALLTAGSPRAXIS

DEFINITION

Ethik ist eine Frage der Moral; sie bezieht sich auf Werte, insbesondere auf die des Unternehmens. Diese Werte sollten unsere Entscheidungen und unser professionelles Verhalten leiten. Als professionelle Verhaltensregeln zum Ausdruck gebracht, die unsere Aktivität unterstreichen, definieren sie unseren ethischen Ansatz.

C١	ΝZ		ш	CI.	TCI	ΝI
ᄓ	INZ	ΕL	.н	ᄓ		V

Ethik betrifft:



- Unternehmensspezifische Werte, die als Leitbegriffe formuliert (zum Beispiel Kundenzufriedenheit, Verantwortung, Respekt) und zu den "Handlungsgrundsätzen" des Unternehmens entwickelt werden (zum Beispiel der Kampf gegen Diskriminierung).
- Die Zustimmung zu diesen Werten und zu ihrem ethischen Rahmen sowie deren Umsetzung durch die höchste Corporate-Governance-Ebene.
- Einen allgemeinen Auftrag, Werte, Grundsätze und Verhaltensregeln so bekannt zu machen und durchzusetzen, dass der ethische Rahmen ein Zugehörigkeitsgefühl zum Unternehmen sowie das für das Arbeitsleben und die Beziehungen mit Stakeholdern notwendige Vertrauen zu schaffen.

Compliance bezieht sich auf ein regulatorisches Umfeld im Hinblick auf die für Finanzinstitutionen geltenden Regeln, sowie auf die Mittel für deren Einhaltung über:

- Die Implementierung interner Regeln und Verfahren, die in unternehmensinterne Regeln und Vorschriften umgesetzt werden.
- Die Existenz einer von einer hochrangigen Führungskraft ausgeführten Vorschrifts- und Kontrollfunktion, die es dem Unternehmen ermöglicht, hohe Nichtcompliance-Risiken zu vermeiden, insbesondere in regulierten Geschäftsbereichen.

Während Ethik die Beachtung von Werten und Verhaltensregeln fördert, besteht das Ziel von Compliance darin, Verstöße gegen den ethischen Rahmen und das Gesetz zu vermeiden, um das Unternehmen vor Sanktionen und Gefährdungen seines Rufs oder seines Markenimages zu schützen.

ETHISCH HANDELN BEDEUTET:

VERANTWORTLICH SEIN IN UNSEREN BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN UND LIEFERANTEN

Alle Beziehungen müssen gemäß den Grundsätzen der Loyalität und Solidarität sowie gemäß den gegenüber unseren Kunden und Lieferanten eingegangenen Verpflichtungen aufgebaut werden. Entscheidungen müssen unter vorrangiger Berücksichtigung der Kundeninteressen und unter Einhaltung des Grundsatzes einer fairen und gerechten Lieferantenwahl und der Wettbewerbsregeln getroffen werden.

RESPEKT GEGENÜBER JEDEM EINZELNEN

Im Hinblick auf die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern des Unternehmens oder mit all seinen Stakeholdern müssen die Menschenrechte sowie die sozialen Grundrechte streng eingehalten werden.

Die Vermeidung jeglicher Formen von Diskriminierung oder Belästigung, die Förderung von Vielfalt und der Gleichstellung der Geschlechter, die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen sowie die Gewährleistung des Schutzes von Mitarbeiter- und Kundendaten: Durch Beachtung dieser Grundsätze schaffen wir ein positives Arbeitsumfeld, das eine Quelle von Leistung und Zufriedenheit ist.



BEACHTUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN VERPFLICHTUNGEN DES UNTERNEHMENS

Für Crédit Agricole Leasing & Factoring beinhaltet dies die Umsetzung einer langfristigen Strategie für unsere Kunden, sodass wir die so geschaffenen Werte teilen können. Alle Geschäftsleiter, Direktoren, sonstigen Führungskräfte und Mitarbeiter handeln als Botschafter für unseren Ansatz der sozialen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility – CSR), der darauf ausgelegt ist, in Beziehungen mit Kunden und Mitarbeitern nach Exzellenz zu streben und Risiken zu managen.

VERMEIDUNG UND ERKENNUNG VON KORRUPTION UND MISSBRÄUCHLICHER EINFLUSSNAHME

Der Kampf gegen Korruption ist ein großes Ziel zum Wohl der Gesellschaft. Im Hinblick auf die Vermeidung von Korruption und missbräuchlicher Einflussnahme muss Crédit Agricole Leasing & Factoring ihre Werte leben, insbesondere: Ehrlichkeit, Integrität, Loyalität, Transparenz, Unvoreingenommenheit.

Die Antikorruptionskomponente umfasst die Grundsätze der Umsetzung angemessener Maßnahmen, um korrupte Praktiken oder missbräuchliche Einflussnahme durch "Null Toleranz" zu verhindern, aufzudecken und vor ihnen abzuschrecken. Zu den weiteren Bereichen zählen Geschenke und Einladungen, Schmiergelder, Interessenkonflikte, Mäzenatentum, Sponsoring und Lobbyismus.

TÄGLICH WACHSAM SEIN

Um Vertrauen zu erhalten, müssen wir die Verantwortung für die Nutzung der im Unternehmen verfügbaren Ressourcen und Informationen übernehmen und uns vor jeglichem Risiko von Interessenkonflikten schützen. Wir müssen außerdem sicherstellen, dass wir keine in unserem Besitz befindlichen vertraulichen Informationen in unserem Auftrag oder im Auftrag eines Dritten unangemessen verbreiten oder nutzen.

Die Wachsamkeit aller muss uns ermöglichen, die Interessen unserer Kunden zu schützen, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu bekämpfen, die Gesetze zu internationalen Sanktionen einzuhalten, Steuerhinterziehung zu bekämpfen, Betrug zu verhindern und die Integrität der Märkte zu schützen.

VERZICHT AUF DIE AUSFÜHRUNG VON HANDLUNGEN, DIE DEM RUF VON Crédit Agricole Leasing & Factoring SCHADEN KÖNNTEN

Wir sind verantwortlich dafür, das Image von Crédit Agricole Leasing & Factoring und der Gruppe auf interner und externer Ebene zu pflegen. Das Risiko negativer Publicity, insbesondere in den sozialen Netzwerken, könnte dem Image der Crédit Agricole Leasing & Factoring und der Crédit Agricole Gruppe schaden und das Vertrauen unserer Kunden in unsere Gruppe schwächen.

Um dies zu vermeiden, müssen wir darauf achten, unseren Ruf durch Einhaltung aller in diesem Kodex dargelegten Grundsätze zu wahren, indem wir sicherstellen, dass wir keine Bemerkungen machen, die Crédit Agricole Leasing & Factoring und die Crédit Agricole Gruppe verpflichten könnten,



dass wir keine vertraulichen Informationen über ihr professionelles Umfeld enthüllen und dass wir uns nicht an der Verbreitung von Gerüchten beteiligen.

KUNDEN- UND LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

1. BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN

DEFINITION

Crédit Agricole Leasing & Factoring stellt das Vertrauen und die Zufriedenheit ihrer Kunden in den Mittelpunkt ihrer Handlungen. Crédit Agricole Leasing & Factoring möchte, dass alle Mitarbeiter in diese Beziehung einbezogen werden, sodass das Interesse des Kunden bei allen Handlungen, die von ihren Mitarbeitern einschließlich derjenigen durchgeführt werden, die eine Support-Funktion ausüben, im Vordergrund steht.

EINZELHEITEN

Um sicherzustellen, dass die Kundenerwartungen erfüllt werden, werden Zufriedenheitsstudien durchgeführt. Kundenbeschwerden werden intern mit größter Aufmerksamkeit gehandhabt, wobei der Blick auf die ständige Verbesserung unserer Dienstleistungen gerichtet ist und nach Exzellenz in unseren Kundenbeziehungen gestrebt wird. Mitarbeitern werden regelmäßig Schulungen angeboten, ungeachtet dessen, ob sie eine direkte Beziehung zu Kunden haben oder nicht.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring baut darauf, globale und nachhaltige Beziehungen mit ihren Kunden zu schaffen. Konzipiert im Sinne einer echten Partnerschaft, hat sich unser Unternehmen dazu verpflichtet, seine Kunden zu jeder Zeit zu unterstützen, ihnen bei der Erreichung ihrer Ziele zu helfen und sie bei der Entscheidungsfindung zu beraten, indem sie Lösungen vorschlägt, die auf ihre jeweiligen Anforderungen zugeschnitten sind.

Crédit Agricole Leasing & Factoring verpflichtet sich ferner, all ihren Kunden Unterstützung und Serviceleistungen zukommen zu lassen, insbesondere durch Warnungen vor riskanten Situationen sowie der Unterstützung in schwierigen Zeiten. Zusätzlich investiert und innoviert Crédit Agricole Leasing & Factoring konstant, um ihre Kundenbeziehungen weiterzuentwickeln und zu stärken. Wir wählen dabei einen Ansatz, der Effizienz und Kundenfokus konsequent kombiniert. Dieser Ansatz wird dem Schutz personenbezogener Daten ohne Abstriche gerecht.

- Ihren Kunden zuhören und deren Interessen in jeder von Ihnen empfohlenen Handlung berücksichtigen.
- Ihre Kunden besser kennenlernen und dabei ihre Datenschutzrechte respektieren, sodass Sie sie angemessen beraten und unterstützen können.
- Kunden immer klare und genaue Informationen bereitstellen, die nicht missverständlich sind.
- Wachsam sein, um Betrug in jeder Form zu verhindern, Kunden zu schützen und Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption usw. zu bekämpfen.



• Jedes Versagen von Schutzmechanismen und jede Situation, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte, Ihrer Führungskraft melden.

Was sollte ich nicht tun?

- Ihre persönlichen Interessen oder die von Crédit Agricole Leasing & Factoring den Interessen Ihrer Kunden voranstellen.
- Kunden bei Handlungen unterstützen, die dazu dienen, Gesetze und Vorschriften zu verletzen.
- Ein Produkt oder einen Prozess empfehlen, die noch nicht intern genehmigt wurden.

2. PERSONENBEZOGENE DATEN VON KUNDEN

DEFINITION

Gruppenweit wurde ein Kodex zur Verwendung der personenbezogenen Daten unserer Kunden erstellt. Dieser Kodex bietet einen Referenzrahmen für Mitarbeiter, die diese Art von Daten verarbeiten. Es handelt sich um eine Erinnerung an die Verpflichtung, die Crédit Agricole Leasing & Factoring ihren Kunden gegenüber eingegangen ist, sowie an die einzuhaltenden bewährten Praktiken.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring hat Stellung zum sensiblen Thema personenbezogene Daten bezogen, indem sie sich dazu verpflichtet hat, auf ethische und verantwortliche Weise zu handeln, und sich für einen transparenten und instruktiven Ansatz im Umgang mit ihren Kunden entschieden hat.

Was soll ich tun?

- Den Datenschutzbeauftragten von Beginn an in Projekte einbeziehen, um die Einhaltung aller Vorschriften zum Schutz von personenbezogenen Daten sicherzustellen.
- Auf gleiche Weise den IT Risikomanager in Projekte einbeziehen.
- Sicherstellen, dass das Projekt die Grundsätze des Kodex einhält: Sicherheit, Integrität und Zuverlässigkeit, Ethik, Transparenz und Information usw.
- Im Zweifel immer Kontakt mit Ihrem Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Was sollte ich nicht tun?

- Ein Projekt vorschlagen, das die Verarbeitung personenbezogener Daten involviert, ohne die Compliance Ihres Projekts mit dem Datenschutzbeauftragten überprüft zu haben.
- Personenbezogene Daten auf jegliche Weise verwenden, die gegen die im Kodex formulierten Grundsätze oder die im Kundenprojekt der Gruppe dargelegten Werte verstößt.
- Personenbezogene Daten zweckentfremdet oder ohne vorherige Kenntnis des Kunden verarbeiten.
- Gegen die Regeln und Empfehlungen verstoßen, die innerhalb der Gruppe eingeführt wurden, um die Sicherheit und Vertraulichkeit von personenbezogenen Daten



sicherzustellen, insbesondere indem nicht autorisierten Personen Zugriff auf diese Daten gewährt wird.

3. FAIRE UND GERECHTE LIEFERANTENWAHL

DEFINITION

Bei einer gerechten und fairen Wahl eines Lieferanten muss sichergestellt werden, dass alle Dienstanbieter gleichbehandelt werden.

EINZELHEITEN

Die gerechte Lieferantenwahl muss infolge eines fairen Wettbewerbs zwischen Bieterunternehmen im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens getroffen werden. Die Wahl muss auf objektiven Elementen basieren, die insbesondere die Achtung von Menschenrechten und Grundfreiheiten einschließt.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Damit diese Wahl fair ist, müssen alle Unternehmen von Käufern, Entscheidungsträgern und sonstigen betroffenen Mitarbeitern der Crédit Agricole Leasing & Factoring gleichbehandelt werden, und die Wahl muss auf objektiven Elementen basieren. Dies impliziert, dass Käufer, Entscheidungsträger und sonstige Mitarbeiter von Crédit Agricole Leasing & Factoring während des Ausschreibungsverfahrens eine verantwortliche und faire Haltung gegenüber den Bieterunternehmen einnehmen. Folglich ist die ausschließliche Berücksichtigung individueller Interessen bei der Auswahl des Unternehmens zu vermeiden.

- Risiken potenzieller Interessenkonflikte melden (zum Beispiel die Tätigkeit eines Familienmitglieds in einem der am Ausschreibungsverfahren beteiligten Bieterunternehmen usw.).
- Sicherstellen, dass alle Bieterunternehmen innerhalb eines ausreichenden und identischen Zeitrahmens eine Antwort erhalten. Um dies sicherzustellen, müssen die Ausschreibungsunterlagen nach der Identifizierung aller Bieterunternehmen verteilt werden und der Liste dürfen keine weiteren Unternehmen hinzugefügt werden, sobald das Ausschreibungsverfahren angelaufen ist.
- Sicherstellen, dass alle befragten Bieterunternehmen die gleichen anfänglichen und modifizierten Informationen, Daten und Dokumentationsmaterialien erhalten (Ausschreibungsunterlagen, Spezifikationen, technische Dokumente, funktionale Dokumente usw.).
- Im Fall von mündlichen Befragungen sicherstellen, dass alle Bieterunternehmen zu einer oder mehreren dieser Sitzungen eingeladen werden, deren Dauer für jedes befragte Unternehmen gleich sein muss.



- Während Ausschreibungsverfahren Informationen nur einigen der zur Teilnahme aufgeforderten Unternehmen bereitstellen.
- Den Bieterunternehmen Hinweise auf den Inhalt der Angebote oder die Resonanzrate der anderen am Ausschreibungsverfahren teilnehmenden Unternehmen geben.
- Während des Ausschreibungsverfahrens oder der Vertragsverhandlungen Einladungen, Geschenke oder Sachleistungen von einem oder mehreren der Bieterunternehmen annehmen. Sobald die Vertragsverhandlungsphase abgeschlossen ist, treten die Regeln für Geschenke und Einladungen in Kraft (siehe SO Compliance in der jeweils gültigen Form).
- Die Auswahlkriterien und/oder die Ranglistengewichtung nach dem Eingangsdatum der Antworten auf das Ausschreibungsverfahren ändern.

4. VERANTWORTLICHE BEZIEHUNGEN MIT LIEFERANTEN

DEFINITION

Es ist notwendig, eine angemessene Sorgfaltspflicht anzuwenden, um sicherzustellen, dass alle Akteure in der Lieferkette im Einklang mit einer Reihe von Verpflichtungen und Prinzipien handeln, insbesondere in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, Arbeitsplatzrichtlinien, die Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung, die Förderung der Vielfalt sowie des Umweltschutzes und der Geschäftsmoral. Wenn ein Akteur in der Lieferkette diese Verpflichtungen und Grundsätze nicht einhält, könnten die Leistung, der Ruf und das Image der Gruppe ernsthaft beeinträchtigt werden.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Zu den Verpflichtungen und Grundsätzen gehören:

- Finanzielle Gleichstellung: Vergütung von Lieferanten gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften
- Gleichbehandlung
- Transparenz unserer Prozesse
- Förderung nachhaltiger Beziehungen
- Verhinderung von Korruption durch Einhaltung der den Lieferanten bekannten Regeln
- Durchführung einer umfassenden Kostenanalyse aller während der Nutzungsdauer der Waren oder Dienstleistungen entstandenen Kosten
- Integration der Sozial- und Umweltleistung (CSR) in die Kriterien für die Lieferantenauswahl
- Förderung der Regionen durch Auswahl von lokalen Lieferanten, sofern dies möglich und angezeigt ist

Die Vielfalt dieser Verpflichtungen und Grundsätze umfasst nicht nur Käufer, sondern sämtliche Mitarbeiter, die in eine Lieferantenbeziehung involviert sind.

Was soll ich tun?

 Sich im Umgang mit Lieferanten ehrlich verhalten, um ein Band des Vertrauens zu schaffen, ungeachtet dessen, ob die Beziehung einmalig oder langfristig ist.



- Einen Einkäufer einbeziehen, der geeignet ist, um den gesamten Kaufprozess zu garantieren und um Risiken zu managen, insbesondere auf rechtlicher, finanzieller und operativer Ebene.
- Es dem Einkäufer überlassen, die Unternehmen (Bieter) zu informieren, die als Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens nicht ausgewählt wurden und objektive Kriterien bereitzustellen, die diese Entscheidung rechtfertigen.
- Die von den befragten Lieferanten vorgelegten Angebote mit allen Ausschreibungskriterien vergleichen und dabei die Gesamtkosten einbeziehen.
- Eine ausreichende Umschlagzeit im Fall eines Lieferantenwechsels einhalten, um diesem Lieferanten eine realisierbare und annehmbare Widerrufsfrist einzuräumen.

- Während eines informellen oder formellen Austauschs mit einem Lieferanten Informationen über die Strategie der Crédit Agricole Gruppe und sonstige sensible Daten offenlegen, die nicht öffentlich verfügbar wären.
- Den Erhalt der Dienstleistungen prüfen, ohne sich um die weitere Verarbeitung und Zahlung der Lieferantenrechnungen zu kümmern und insbesondere die durch Gesetze und Vorschriften vorgeschriebenen Zahlungsfristen einzuhalten.
- Nicht alle Kriterien analysieren oder berücksichtigen, die zur wirtschaftlichen Abhängigkeit des Lieferanten nach seiner Wahl und während der Beziehung des Unternehmens zu ihm führen können.
- Einen Vertrag kündigen, ohne dem Lieferanten diese Kündigung ausreichend voranzukündigen, damit dieser sein Geschäft neu organisieren kann.

5. WETTBEWERB

DEFINITION

Das Wettbewerbsrecht besteht aus einer Reihe von Regeln, die sowohl auf private als auch auf öffentliche Unternehmen Anwendung finden, die in verschiedenen Märkten tätig sind. Sein Zweck ist der Erhalt des Grundsatzes eines freien und fairen Wettbewerbs und die Sicherstellung des Verbraucherschutzes.

EINZELHEITEN

Viele Verhaltensweisen, wie Kartelle und der Missbrauch einer beherrschenden Stellung, können den freien Wettbewerb gefährden. Ein Kartell ist eine Absprache, ein abgestimmtes Verhalten oder eine geplante und beabsichtigte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, dessen bzw. deren Zweck oder Wirkung, selbst potenziell darin besteht, ihr Verhalten zu koordinieren, um den Wettbewerb zu beschränken. Eine Absprache mit einem Unternehmen, sei es mit einem Wettbewerber oder nicht, kann die Form einer mündlichen, schriftlichen, formellen oder informellen Vereinbarung annehmen (während eines Geschäftsessens, oder bei einer Veranstaltung des Wirtschaftsverbands usw.). Zusätzlich zu den schwersten Formen von Kartellabsprachen (wie die gemeinsame Festlegung von Verkaufspreisen oder Handelsbedingungen) stellen die Aufteilung von Kunden oder Märkten, die Koordination von Angeboten oder eine Entscheidung, einen bestimmten Kunden oder Lieferanten zu boykottieren, ebenfalls ein Kartell dar. Der Missbrauch einer beherrschenden Stellung betrifft Unternehmen in einer Position, die in einem bestimmten Markt unilateral handeln:



Preisgestaltungen, die darauf abzielen, Wettbewerber zu eliminieren, oder wirtschaftliche Abschottungsstrategien und diskriminierende Praktiken usw.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Alle Crédit Agricole Leasing & Factoring Aktivitäten müssen in Übereinstimmung mit dem Wettbewerbsrecht erfolgen, wobei der Grundsatz darin besteht, dass Unternehmen, die in einem Markt tätig sind, ihre Strategie auf autonome Weise festlegen müssen. Vereinbarungen zwischen unabhängigen Unternehmen und Missbräuche einer marktbeherrschenden Stellung sind deshalb streng verboten. Sensible Informationen sind nichtöffentliche Daten von strategischem Wert (Informationen über Preise und Trends, Kundenlisten, Marktkapazität und Vertriebsmethoden, Strategie und Kosten usw.). Allerdings ist es möglich, bestimmte Informationen mit Wettbewerbern von Crédit Agricole Leasing & Factoring auszutauschen, sobald diese veröffentlicht wurden und sofern sie sich auf ein Thema beziehen, das für die Branche von allgemeinem Interesse ist oder das in den Tätigkeitsbereich von Wirtschaftsverbänden fällt. Diese Informationen müssen dann aggregiert werden und dürfen nicht separierbar sein (auf der Grundlage von Statistiken).

Was soll ich tun?

- Bei der Interaktion mit Dritten die Ansprache sensibler Themen ungeachtet des Zusammenhangs vermeiden.
- Wenn diese Themen aufkommen, das Gespräch beenden und sofort Ihren Vorgesetzten und die Complianceabteilung informieren.
- Bei Zweifeln über das Maß an Sensibilität der Informationen den Leiter der Complianceabteilung zu Rat ziehen, bevor Gespräche mit einem Wettbewerber oder einem Wirtschaftsverband geführt werden.
- Im Zusammenhang mit formellen und notwendigen Beziehungen zu Wettbewerbern den Zweck des Austauschs genau angeben, die Diskussion streng auf ihren Zweck beschränken und ein schriftliches Protokoll führen.
- Die Complianceabteilung kontaktieren, bevor Verträge geschlossen werden, die wahrscheinlich einen erheblichen Wettbewerbseffekt auf den betreffenden Markt haben.

Was sollte ich nicht tun?

- Rücksprache mit einem Wettbewerber halten und Informationen mit diesem über die Preise von internen Finanzdienstleistungen oder über Verbraucherpreise austauschen.
- Kunden-, Gebiets- oder Marktaufteilungsvereinbarungen mit Wettbewerbern schließen.
- Bestimmte Kunden oder Lieferanten boykottieren.
- Klauseln verhandeln, z. B. solche, die die unternehmerische Freiheit von Handelspartnern einschränken, ohne sich von der Rechtsabteilung beraten zu lassen.

SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN 6. SCHUTZ VON MITARBEITERDATEN DEFINITION



Jeder hat das Recht auf die Achtung seiner Privatsphäre. Personenbezogene Daten dürfen nur für spezifische und rechtmäßige Zwecke erfasst, verarbeitet und gespeichert werden. Alle Mitarbeiter müssen auf diese Informationen aufmerksam gemacht werden.

EINZELHEITEN

Die Verwendung von Daten ist streng reglementiert:

- Nur die Daten, die für die im Vorfeld klar definierten, festgelegten Ziele relevant und notwendig sind, dürfen verarbeitet werden.
- Personenbezogene Daten dürfen nicht für eine unbegrenzte Dauer gespeichert werden.
- Es müssen die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die Vertraulichkeit von Daten zu garantieren und ihre Weitergabe an nicht autorisierte Dritte zu vermeiden.
- Jeder muss über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert sein. Alle Mitarbeiter sind zudem zum Zugriff auf und zur Änderung ihrer Informationen berechtigt und können gegen deren Verarbeitung aus berechtigten Gründen Einspruch erheben.

Die Zerstörung, der Verlust, die Änderung, Offenlegung oder der nicht autorisierte Zugriff auf personenbezogene Daten kann gegen Rechte von Personen sowie gegen die individuellen und kollektiven Rechte von Mitarbeitern verstoßen. Interne Regeln und Verfahren müssen deshalb eingehalten werden.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

In einem Kontext, in dem Personen zunehmend aufgefordert werden, ihre personenbezogenen Daten in papierloser Form zu kommunizieren, hat die Crédit Agricole Gruppe einen Ethikkodex auf der Grundlage von fünf Prinzipien erstellt: Integrität und Zuverlässigkeit, Ethik, Transparenz und Information, Sicherheit und Kontrolle der Kunden über die Nutzung ihrer Daten.

Als Arbeitgeber hält Crédit Agricole Leasing & Factoring den gleichen Prozess ein und garantiert ihren Mitarbeitern den Schutz ihrer personenbezogenen Daten und die Achtung ihrer Privatsphäre.

- Die Angemessenheit und Relevanz der erfassten Informationen sicherstellen.
- Bei Bedarf sicherstellen, dass die Art, auf die personenbezogene Daten verwendet werden, gemäß den internen Verfahren in das Verarbeitungsregister für personenbezogene Daten eingegeben wird.
- Unsere Mitarbeiter darüber informieren, wie die von ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten verwendet werden.
- Das Recht auf Datenschutz der Mitarbeiter garantieren, insbesondere dadurch, dass ihre Informationen nicht an nicht autorisierte Personen übertragen und die personenbezogenen Daten sicher aufbewahrt werden.
- Fordern, dass alle ungenauen oder unvollständigen Daten vervollständigt oder entfernt werden. Im Fall der Unterauftragsvergabe sicherstellen, dass die Dienstanbieter dieselben Grundsätze einhalten.



- Personenbezogene Informationen erfassen, die keiner spezifischen und notwendigen Verwendung entsprechen.
- Personenbezogene Daten ohne die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Personen an unbefugte interne oder externe Dritte kommunizieren.
- Personenbezogene Daten ohne Autorisierung aufbewahren.

7. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT

DEFINITION

Unternehmen müssen die notwendigen Schritte ergreifen, um die Sicherheit und den Schutz der körperlichen und geistigen Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu gewährleisten. Diese Maßnahmen umfassen insbesondere die Implementierung einer Strategie zur Vermeidung von Arbeitsrisiken sowie die Durchführung von Mitarbeiterunterweisungen.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Jeder, der bei oder für Crédit Agricole Leasing & Factoring arbeitet, muss sein vollständiges Potenzial in einem sicheren und geschützten Umfeld erreichen können. Crédit Agricole Leasing & Factoring verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und den Schutz der körperlichen und geistigen Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu gewährleisten. Allerdings hängt die Sicherheit am Arbeitsplatz von uns allen ab. Alle Mitarbeiter des Unternehmens müssen entsprechend ihrer Schulung und nach besten Kräften auf ihre Sicherheit und Gesundheit sowie auf die Sicherheit und Gesundheit anderer Personen achten, die von ihren Handlungen oder Unterlassungen bei der Arbeit betroffen sind.

Was soll ich tun?

- Sich mit den Gesundheits- und Sicherheitsregeln von Crédit Agricole Leasing & Factoring vertraut machen und diese einhalten.
- Sicherstellen, dass Ihre Handlungen und Verhaltensweisen keine Risiken für Sie oder für andere darstellen.
- Zur Sicherheit am Arbeitsplatz beitragen. Dies umfasst die Teilnahme an den vom Unternehmen organisierten Sicherheitsübungen und Mitarbeiterunterweisungen sowie die Inkenntnissetzung der Verwaltung und der Sicherheitsbeauftragten über Situationen, die eine Sicherheitsgefährdung am Arbeitsplatz darstellen könnten.

Was sollte ich nicht tun?

- Die Regeln von Crédit Agricole Leasing & Factoring zu Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit ignorieren.
- Jegliche Situationen ignorieren, die die Sicherheit unseres Arbeitsumfelds beeinträchtigen könnten.



8. SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG

DEFINITION

Diskriminierung ist eine Form der Ungleichbehandlung, die auf einem verbotenen Kriterium basiert und in den Bereich der Gesetzgebung fällt. Unter bestimmten Bedingungen ist Diskriminierung die Unterscheidung einer Person auf der Grundlage einer Reihe von Kriterien oder unverwechselbarer Eigenschaften.

EINZELHEITEN

Das derzeit gültige Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) definiert acht Diskriminierungskriterien:

- Rasse
- Ethnische Herkunft
- Geschlecht
- Religion
- Weltanschauung
- Behinderung
- Alter
- Sexuelle Identität

Direkte Diskriminierung kann Folgendes bedeuten:

"die Situation, in der … eine Person eine weniger günstige Behandlung erfährt, als andere Personen in einer vergleichbaren Situation erfährt, erfahren hat oder erfahren würde."

oder indirekt:

"Eine scheinbar neutrale Vorschrift, ein Kriterium oder eine Praxis, die bzw. das aus einem der im ersten Abschnitt dargelegten Gründe für Personen verglichen mit anderen Personen besonders nachteilig sein kann, es sei denn, diese Vorschrift, dieses Kriterium oder diese Praxis wird objektiv durch ein legitimes Ziel gerechtfertigt und die Mittel zur Erreichung dieses Ziels sind notwendig und angemessen."

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring ist dazu verpflichtet, das Bewusstsein ihrer Geschäftsleiter, Führungskräfte und Mitarbeiter in Bezug auf Nichtdiskriminierungsthemen zu schärfen. Um Gleichstellung und Vielfalt zu fördern, muss den Mitarbeitern das Gefühl vermittelt werden, ab dem Moment ihres Eintritts ins Unternehmen und während ihrer gesamten Tätigkeit im Unternehmen fair behandelt zu werden. Ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle ungeachtet ihrer einzigartigen Charaktere respektiert fühlen, steigert die Leistung und fördert die Motivation.



Was soll ich tun?

- Alle Formen von Diskriminierung von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und sonstigen Personen, die in einer Beziehung zu Crédit Agricole Leasing & Factoring stehen, ablehnen.
- Keine Praxis oder Verhaltensweisen akzeptieren, die Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden usw. diskriminieren würden. Lassen Sie sich bei Bedarf von Ihrem Vorgesetzten und Human Resources unterstützen, sprechen Sie darüber und lassen Sie sich beraten.
- Achten Sie als Führungskraft darauf, Ihre Entscheidungen auf objektiven Kriterien zu basieren und keine Vorteile zu haben.

Was sollte ich nicht tun?

- Personen auf der Grundlage gesetzlich verbotener Kriterien unterschiedlich behandeln, sodass sie im Vergleich zu anderen benachteiligt werden.
- Zur Schaffung eines feindlichen Klimas beitragen, das Diskriminierung begünstigt.

9. VIELFALT UND GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG

DEFINITION

Unternehmen müssen die Verpflichtungen in Bezug auf Geschlechtergleichstellung und der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung erfüllen.

EINZELHEITEN

Bei Unternehmen mit 20 oder mehr Mitarbeitern müssen 5 % der Mitarbeiter Personen mit einer Behinderung sein, die auf Voll- oder Teilzeitbasis beschäftigt sind. Unternehmen, die diese Verpflichtung nicht erfüllen, müssen an das Integrationsamt einen Ausgleich zahlen.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Zusätzlich zu diesen rechtlichen Verpflichtungen ist Crédit Agricole Leasing & Factoring der Auffassung, dass Vielfalt ein Faktor ist, der Leistung und Attraktivität steigert. Bei der Förderung von Geschlechtervielfalt geht es um die Schaffung einer offenen und verantwortlichen Unternehmenskultur, die internen Zusammenhalt und Fortschritt fördert. Teams mit vielfältigen Profilen und Talenten reflektieren das Unternehmen und ermöglichen uns, neue Modelle zu erfinden, die Erwartungen unserer Kunden besser zu erfüllen und als solches jedem zugute zu kommen. Diese Verpflichtung spiegelt sich in konkreten Handlungen wider, etwa der Beförderung von Frauen in Positionen mit Führungsverantwortung und innerhalb der Geschäftsführungsausschüsse oder der Integration von Menschen mit Behinderungen.



- Darauf achten, bei allen Managemententscheidungen ein objektives Urteil mit Fokus auf Qualifikationen zu fällen.
- Verschiedene Meinungen einholen, um Objektivität zu fördern.
- Sicherstellen, dass Ihre Teams ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern aufweisen.

- Eine Entscheidung auf der Grundlage nicht objektiver Kriterien treffen.
- Prozesse implementieren, die zu einer Ungleichbehandlung der Geschlechter oder sogar zu Diskriminierung führen könnten, selbst wenn diese Prozesse ursprünglich dafür vorgesehen waren, Ungleichheiten zu beseitigen.

10. DER KAMPF GEGEN MOBBING UND SEXUELLE BELÄSTIGUNG

DEFINITION

Unter Mobbing versteht man Kommentare oder Verhaltensweisen, deren Zweck oder Wirkung darin besteht, eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen herbeizuführen, und die die Rechte und Würde anderer Personen antasten, ihrer physischen und geistigen Gesundheit schaden oder ihre berufliche Zukunft beeinträchtigen können.

EINZELHEITEN

Mobbing kann verschiedene Formen annehmen:

- Abwertende Bemerkungen
- Erniedrigung oder Schikane
- Beleidigungen

Sexuelle Belästigung ist der Akt sexueller oder sexistischer Kommentare gegenüber einer Person oder das Aufzwingen sexuellen Verhaltens, um sie aufgrund der erniedrigenden oder demütigenden Art dieser Kommentare oder dieses Verhaltens zu entwürdigen oder um ein einschüchterndes, feindliches oder anstößiges Umfeld zu schaffen. Sexuelle Belästigung umfasst zudem jegliche Form wiederkehrender oder nicht wiederkehrender Nötigungen zum Zweck der Erreichung sexueller Handlungen, sei es zum Vorteil des Täters oder zum Vorteil eines Dritten.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring verpflichtet sich zur Gewährleistung der Prävention, Erkennung und Unterbindung solcher Handlungen, die Straftaten darstellen und mit schweren Strafen geahndet werden. Jeder Mitarbeiter, der in gutem Glauben der Auffassung ist, Opfer von Mobbing oder sexueller Belästigung zu sein, kann eine sofortige Anhörung durch Human Resources oder bei dem Compliancebeauftragten einfordern. Kein Mitarbeiter, Auszubildender oder Praktikant kann sanktioniert, entlassen oder diskriminiert werden, weil er sexuelle Belästigung oder Mobbing erlitten



oder sich dagegen gewehrt hat oder weil er entsprechende Handlungen bezeugt oder offengelegt hat.

Was soll ich tun?

- Sich mit den internen Präventions- und Handlungsrichtlinien und -verfahren vertraut machen.
- Auf alle Personen in Ihrem Umfeld achten, wahlweise Human Resources oder den Compliance-Beauftragten kontaktieren, wenn Ihnen ein Fall von Mobbing oder sexueller Belästigung bekannt wird.

Was sollte ich nicht tun?

• Eine Mobbing- oder Belästigungssituation ignorieren, von der Sie erfahren, sei es als Opfer oder als Zeuge, ungeachtet des Grundes oder der vermeintlichen Tragweite.

11. NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEITEN

DEFINITION

Eine nebenberufliche Tätigkeit ist eine Aktivität, die Sie außerhalb Ihrer Arbeitszeiten durchführen. Der Begriff der Mehrfachtätigkeit lässt sich als gleichzeitige Ausübung von zwei oder mehr Aktivitäten beruflicher, gewerkschaftlicher oder politischer Natur definieren, die durch dieselbe Person ausgeübt werden.

EINZELHEITEN

Einer bezahlten Tätigkeit nachzugehen, hindert Sie nicht daran, gleichzeitig eine unabhängige oder selbstständige Aktivität auszuüben. Die Ansammlung von Aktivitäten ist möglich, da ausschließlich bezahlte Tätigkeiten Arbeitszeitregelungen unterliegen. Somit können Mitarbeiter eine Aktivität zum Beispiel in einer sozialen Form ausüben (Non-Profit-Organisation). Während der Grundsatz allerdings die Arbeitsfreiheit ist, müssen Angestellte in Bezug auf ihre Arbeitgeber einen berufsbezogenen Ethikkodex einhalten. Tatsächlich sind Mitarbeiter für die Dauer ihres Arbeitsvertrags an die Verpflichtung zu Loyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber gebunden. Im Allgemeinen beinhaltet diese Verpflichtung, nicht den Ruf zu beeinträchtigen oder das ordnungsgemäße Funktionieren des Unternehmens zu verhindern, insbesondere durch Verunglimpfung oder durch die Anwendung von Wettbewerbspraktiken, die den Interessen des Unternehmens entgegenstehen.

- Ihren Vorgesetzten im Vorfeld informieren, wenn Sie planen, eine vergütete Aktivität außerhalb Ihrer Arbeitszeiten auszuüben (außer für wissenschaftliche, literarische oder künstlerische Arbeiten).
- Sich Ihrem Vorgesetzten gegenüber transparent verhalten und dem Compliance-Beauftragter den Status Ihrer Situation offenlegen.



- Der Verpflichtung zu Vertraulichkeit, Verschwiegenheit und der Wahrung von Geschäftsgeheimnissen gerecht werden.
- Mit den Bedingungen Ihres Arbeitsvertrags vertraut sein, um die Klauseln anwenden zu können, zu deren Einhaltung Sie verpflichtet sind. Sich Ihre Pflichten bei Bedarf von der Human Resources erläutern lassen.

- Während der Laufzeit Ihres Arbeitsvertrags eine Tätigkeit ausüben, die im Wettbewerb zu Ihrer Tätigkeit im Unternehmen steht (einschließlich der Nutzung eines Urlaubs zur Ausübung einer bezahlten Tätigkeit oder zur Teilnahme an einer Schulung bei einem Unternehmen, unabhängig davon, ob es sich um einen Wettbewerber handelt oder nicht).
- Zusätzlich zu Ihrer beruflichen Tätigkeit eine nebenberufliche Tätigkeit ausüben, die Sie davon abhalten könnte, die im Zusammenhang mit Ihrer bezahlten Tätigkeit definierten Ziele zu erreichen, oder die Interessenkonflikte hervorrufen könnte.
- Ihre nebenberufliche Tätigkeit während der in Ihrem Vertrag festgelegten Arbeitszeiten ausüben.
- Betriebsmittel und Ressourcen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Arbeit zur Verfügung gestellt werden, für Ihre nebenberuflichen Aktivitäten verwenden.

12. UMWELTSTRATEGIE

DEFINITION

Die Europäische Kommission definiert Corporate Social Responsibility (CSR) als die Verantwortung von Unternehmen hinsichtlich der Auswirkungen ihrer Handlungen auf die Gesellschaft und insbesondere dafür, wie Unternehmen auf freiwilliger Basis gesellschaftliche und Umweltbelange in ihre Geschäftstätigkeit und ihre Interaktion mit ihren Stakeholdern einbinden.

EINZELHEITEN

Unternehmen müssen zur nachhaltigen Entwicklung einschließlich der Gesundheit und des Wohls der Gesellschaft beitragen. Dazu müssen sie sich zu Folgendem verpflichten:

- Die Erwartungen der Stakeholder berücksichtigen.
- Gesetzliche Verpflichtungen vollständig erfüllen oder sogar darüber hinausgehen.
- Mehr in Humankapital und Umwelt investieren, diese Verantwortung unternehmensweit integrieren und in allen internen und externen Beziehungen umsetzen.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring demonstriert ihren ökologischen Ansatz in all ihren Geschäftsbereichen und in ihren Unternehmenstätigkeiten mit mehreren Zielen:

Reduzierung der direkten Umweltbelastung:

- Durch die Schaffung von Dynamik bei Umweltthemen.
- Durch kontinuierliches Verbessern der Ökoeffizienz.
- Durch das Schonen von Ressourcen.



- Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs und der direkten CO2-Bilanz.
- Durch die Reduzierung der Abfallmenge an den Standorten.
- Durch die Optimierung des Abfallrecyclings.
- Durch die Einbindung von Umweltanforderungen in die Auswahlkriterien für Lieferanten.

Was soll ich tun?

- Aktiven Umweltschutz als Kern der Identität der Crédit Agricole Gruppe wahrnehmen und ihn als solchen in Ihrer täglichen internen und externen beruflichen Tätigkeit darstellen.
- Sich der täglichen Auswirkungen Ihres Verhaltens auf die Umwelt bewusst sein.
- Persönliche Verantwortung übernehmen und die direkten und indirekten
 Umweltauswirkungen berücksichtigen, die von Ihrer beruflichen Tätigkeit generiert werden.
- Sich verpflichten, einen Beitrag zu den Umweltzielen und -maßnahmen der Gruppe zu leisten, insbesondere bei Gesprächen mit Kunden und Stakeholdern und bei Äußerungen außerhalb des Unternehmens.

Was sollte ich nicht tun?

- Die Umweltziele und -verpflichtungen der Gruppe ignorieren.
- Annehmen, dass Crédit Agricole Leasing & Factoring nicht von der Umwelt betroffen ist.

13. BEITRAG ZU DEN REGIONEN

DEFINITION

Da sich die Crédit Agricole Gruppe mehr denn je der Förderung ihrer genossenschaftlichen und auf Gegenseitigkeit beruhenden Unternehmenswerte verschrieben hat, trägt sie jeden Tag zur Entwicklung der Regionen bei, indem sie deren wirtschaftliche und soziale Initiativen stark unterstützt.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Das Ziel der Crédit Agricole Gruppe ist es, eine positive regionale Präsenz zu erreichen. Durch die Förderung des lokalen Unternehmertums und der landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung ermöglicht die Crédit Agricole Gruppe eine Vielzahl von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungsinitiativen.

Crédit Agricole Leasing & Factoring, im Einklang mit den Werten Innovationskraft, Kundennähe, Engagement, Teamgeist und Partnerschaft, leistet hier einen wichtigen Beitrag.

Was soll ich tun?

 Verstehen, dass die regionale Unterstützung ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Gruppe ist. Enge Kundenbeziehungen, Verantwortung und Solidarität sind die Werte, die



- Sie ermutigen sollten, zu Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Entwicklungsbedingungen beizutragen.
- Berücksichtigen Sie bei Ihren beruflichen Aktivitäten auch lokale Besonderheiten.

 Crédit Agricole Leasing & Factoring in Maßnahmen einbinden, die den regionalen Verpflichtungen der Gruppe widersprechen.

ANTIKORRUPTION

EINZELHEITEN ÜBER DIE ANWENDUNG DES ABSCHNITTS KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG DES VERHALTENSKODEX

Die allgemeinen Regeln für die Anwendung des Verhaltenskodex gelten für den Bereich Korruptionsbekämpfung und insbesondere für die Ausübung von Meldemöglichkeiten.

FÜR WEN GELTEN DIE ANTIKORRUPTIONSREGELN?

Der Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung gilt für alle Mitarbeiter der Gruppe, seien es Geschäftsleiter, Direktoren, Führungskräfte oder Mitarbeiter (festangestellte und befristete Mitarbeiter, Praktikanten, Werkstudenten und Auszubildende), unabhängig von ihrer Position und ihren Aufgaben innerhalb der Crédit Agricole Gruppe, sowie für die von der Gruppe beschäftigten Leiharbeitnehmer (nachfolgend "Mitarbeiter" genannt). Dieser Kodex gilt für die gesamte Gruppe und ihre Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt.

WAS SIND DIE PFLICHTEN DER MITARBEITER?

Der Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung ist Bestandteil der Schriftlichen Ordnungen der Crédit Agricole Leasing & Factoring, (SO Compliance, Anlage 4 Verhaltenskodex). Seine Anwendung ist Pflicht. Jeder muss bei der Erfüllung seiner Aufgaben mit den Grundsätzen und Regeln der SOen vertraut sein und nach diesen handeln. Wir sind alle für unser Handeln verantwortlich und haben daher eine ständige Wachsamkeitspflicht. Jeder, der eine Handlung oder ein Verhalten bemerkt oder vermutet, das im Sinne der Werte oder Vorschriften der Gruppe unlauter ist, oder der unter Druck gesetzt wird, eine Handlung zu begehen, die im Sinne der Werte der Gruppe unlauter oder illegal ist, muss seinen Vorgesetzten unverzüglich informieren. Das Whistleblowing-Verfahren der Gruppe ermöglicht es jedem, dem Compliance-Beauftragten oder in bestimmten Fällen der Aufsichtsbehörde eine Anomalie zu melden.

WELCHE FOLGEN HAT EIN VERSTOSS GEGEN DEN KODEX?

Die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Verhaltensregeln zur Korruptionsbekämpfung nehmen Bezug auf die SOen der Crédit Agricole Leasing & Factoring. Korruption kann arbeitsrechtliche Maßnahmen oder eine Bestrafung gemäß §§ 299, 300 bzw. 331 ff. StGB nach sich ziehen.



14. DER KAMPF GEGEN KORRUPTION

DEFINITION

Korruption ist die Handlung einer Person in einer bestimmten öffentlichen oder privaten Funktion, die ein Geschenk, ein Angebot oder eine Zusage zum Zweck der Durchführung, Verzögerung oder Unterlassung einer Handlung erbittet, vorschlägt oder annimmt, die direkt oder indirekt in ihren Aufgabenbereich fällt.

EINZELHEITEN

Nach deutschem Recht sind die Straftaten der aktiven Bestechung und Vorteilsgewährung (die von einer Person begangen wird, die eine Bestechung vornimmt) und der passiven Bestechlichkeit und Vorteilsannahme (die von einer Person begangen wird, die eine Bestechung annimmt), mit bis zu zehn Jahren Freiheitsstrafe belegt (§§ 331 – 335 StGB). Aktive Bestechung/Vorteilsgewährung ist eine vorsätzliche Handlung, die darin besteht, im geschäftlichen Verkehr öffentlichen Amtsträgern oder Privatpersonen direkt oder indirekt Angebote, Zusagen, Spenden, Geschenke oder andere Vorteile zukommen zu lassen, damit diese im Rahmen ihrer Aufgaben eine Handlung vornehmen oder unterlassen. Passive Bestechlichkeit/Vorteilsannahme betrifft öffentliche Amtsträger oder Privatpersonen, die im geschäftlichen Verkehr direkt oder indirekt Versprechungen, Spenden, Geschenke oder jegliche Vorteile für sich selbst oder für andere erbitten oder genehmigen, um im Rahmen ihrer Aufgaben eine Handlung vorzunehmen oder zu unterlassen.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Wir betreiben eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption einschließlich Schmiergeldzahlungen (siehe CASA Note de Procedure 2018-43). Kein Mitarbeiter darf sich in jeglicher Form und aus welchem Grund auch immer an Bestechung beteiligen. Korruption behindert den freien Wettbewerb und beeinträchtigt die wirtschaftliche Entwicklung; sie kann sehr schwerwiegende finanzielle, geschäftliche und strafrechtliche Folgen haben, die dem Ruf und dem Image der Gruppe schweren Schaden zufügen könnten. Jeder Mitarbeiter, der an einer Korruptionshandlung beteiligt ist, muss darüber hinaus mit arbeitsrechtlichen oder gar strafrechtlichen Sanktionen rechnen.

- Wenn Sie Druck von einem Dritten verspüren oder zur Teilnahme an Bestechung aufgefordert werden, Ihren Vorgesetzten und die Compliance-Abteilung informieren.
- Intern alle Geschenke und Vorteile im Wert von über 150,- Euro (pro Kalenderjahr) an den Compliance-Beauftragten melden, die angeboten oder empfangen wurden. Ferner sind unabhängig vom Wert alle Geschenke und Vorteile dem Compliance-Beauftragten zu melden, direkt an Ihr Zuhause geschickt werden.
- Die bestehenden Genehmigungsverfahren für die beruflichen Ausgaben der Mitarbeiter einhalten. Ständig achtsam sein und all Ihre Beziehungen zu Vermittlern und Lieferanten überwachen
- Das von der Gruppe definierte Einstellungsverfahren einhalten.
- Sicherstellen, dass alle Zahlungen belegt, dokumentiert und ordnungsgemäß genehmigt werden.



- Einem Dritten einen (finanziellen oder sonstigen) Vorteil anbieten, versprechen oder mit ihm vereinbaren, um ihn zu veranlassen, eine Handlung nicht den Regeln entsprechend auszuführen oder zu unterlassen.
- Vorteile (finanzieller oder anderer Art) im Gegenzug zur Erfüllung einer Aufgabe, zur Erteilung einer Zustimmung im Rahmen einer geschäftlichen Vertragsbeziehung oder zu einer anderen Maßnahme im Rahmen Ihrer Aufgaben oder Aktivitäten erbitten, erhalten oder annehmen.
- Bei Ausschreibungen einen Dritten begünstigen.
- Andere als die genehmigten Geschenke und Leistungen anbieten oder annehmen.
- Das Angebot eines Dritten annehmen, Ihnen eine Reise ganz oder teilweise zu finanzieren, auch wenn sie geschäftlicher Art ist.

15. KAMPF GEGEN MISSBRÄUCHLICHE EINFLUSSNAHME UND INTERAKTION MIT AMTSTRÄGERN

DEFINITION

Missbräuchliche Einflussnahme ist seitens Personen, die ein öffentliches Amt ausüben oder mit einer öffentlichen Verwaltungsaufgabe betraut sind oder seitens gewählter Amtsträger die Anforderung oder illegale Annahme von Angeboten, Versprechungen, Spenden, Geschenken oder Vorteilen jeglicher Art für sich selbst oder für andere mit dem Ziel, ihren tatsächlichen oder vermeintlichen Einfluss zu nutzen, um Auszeichnungen, Arbeitsplätze, Märkte oder jede andere positive Entscheidung einer Behörde oder öffentlichen Verwaltung zu erwirken.

EINZELHEITEN

Missbräuchliche Einflussnahme ist die Monetarisierung der Position einer Person oder ihres reellen oder vermeintlichen Einflusses, um eine von einem Dritten zu treffende Entscheidung zu beeinflussen. Hieran sind drei Parteien beteiligt: der Begünstigte (der die Vorteile gewährt oder die Spenden leistet), der Vermittler (der die Glaubwürdigkeit ausnutzt, die er aufgrund seiner Position hat) und die Zielperson, die die Entscheidungsbefugnis hat (Behörde oder Verwaltung, Richter, Sachverständiger usw.). Das Strafrecht unterscheidet zwischen aktiver missbräuchlicher Einflussnahme, die den Begünstigten betrifft, und passiver missbräuchlicher Einflussnahme, die den Vermittler betrifft. Jede der beiden Straftaten wird separat behandelt und auf die gleiche Weise mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zehn Jahren geahndet.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Alle Mitarbeiter müssen ein Geschäftsgebaren an den Tag legen, das sich an den französischen Antikorruptionsbestimmungen orientiert, die in den Ländern gelten, in denen wir tätig sind. Das Anbieten von Geschenken, Zuwendungen oder Öffentlichkeitsarbeit für Amtsträger ist strengstens verboten. Bestimmte Aktivitäten, an denen Beamte beteiligt sind, erfordern besondere Wachsamkeit.



Was soll ich tun?

- Wenn Sie von einem Amtsträger unter Druck gesetzt oder zur Beteiligung an missbräuchlicher Einflussnahme aufgefordert werden, Ihren Vorgesetzten und die Compliance-Abteilung informieren. Die Verfahren für Tätigkeiten einhalten, an denen Beamte beteiligt sind.
- Ständig achtsam sein und regelmäßig alle Transaktionen mit Beamten überwachen.
- Sicherstellen, dass alle Zahlungen und Ausgaben, an denen Beamte beteiligt sind, ordnungsgemäß genehmigt, verbucht und dokumentiert werden.

Was sollte ich nicht tun?

- Einem Amtsträger einen Vorteil (finanzieller oder sonstiger Art) anbieten, versprechen oder gewähren, um ihn zu veranlassen, eine Handlung nicht den Regeln entsprechend auszuführen oder zu unterlassen.
- Einen Verwandten eines Beamten im Rahmen einer Ausschreibung oder eines Einstellungsverfahrens begünstigen.
- Beamten Bargeld geben.

16. KAMPF GEGEN SCHMIERGELDER

DEFINITION

Schmiergelder sind in der Regel kleine Summen, die direkt oder indirekt an Beamte gezahlt werden, um formelle Verwaltungshandlungen durchzuführen oder zu beschleunigen. Diese Zahlungen erfolgen insbesondere im Rahmen der Bearbeitung von Visaanträgen, der Erteilung von Zulassungen, Genehmigungen und Lizenzen sowie bei Zollformalitäten.

EINZELHEITEN

Schmiergelder gelten als korrupte Handlungen. Diese sind durch das OECD-Übereinkommen zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr vom 17. Dezember 1997 und das Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung vom 10. September 1998 verboten.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Schmiergelder sind strengstens verboten. Ausnahmen können nur in besonderen Fällen gemacht werden, insbesondere dann, wenn die Sicherheit oder die körperliche Unversehrtheit eines Mitarbeiters gefährdet ist. In solchen Fällen sollte der Compliance Beauftragter so schnell wie möglich informiert werden. Darüber hinaus müssen die Schmiergelder ordnungsgemäß ausgewiesen und in den Büchern und Dokumenten der Gesellschaft vermerkt werden.

Was soll ich tun?

 Wenn Sie von einem Amtsträger eine Aufforderung zu einer Schmiergeldzahlung erhalten, sich an Ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragter wenden.



- Ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragter benachrichtigen, wenn Sie im Rahmen einer Ausnahmesituation eine Transaktion getätigt haben, die als Schmiergeld angesehen werden kann.
- Alle Dokumente im Zusammenhang mit jeder Transaktion aufbewahren, die als Schmiergeld angesehen werden könnte.

- Einem Amtsträger im Rahmen der Erfüllung einer routinemäßigen Verwaltungsaufgabe einen (finanziellen oder sonstigen) Vorteil anbieten, versprechen oder gewähren.
- Bei einer Anfrage um Schmiergeld auf eigene Faust vermitteln.

17. INTERESSENKONFLIKTE

DEFINITION

Ein Interessenkonflikt liegt dann vor, wenn die persönlichen Interessen eines Mitarbeiters mit denen von Crédit Agricole Leasing & Factoring in Konflikt geraten können – mit anderen Worten: wenn die persönlichen Interessen der Mitarbeiter oder der Mitglieder der Geschäftsführungsorgane ihr Ermessen oder ihre Entscheidungsfähigkeit bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit beeinflussen können. Interessenkonflikte können persönlicher Natur (z. B. familiäre Bindungen), beruflicher Natur (z. B. Handelsbeziehungen), finanzieller Natur (z. B. bei Privatdarlehen) oder politischer Natur (mit Einfluss auf die Gesellschaft) sein.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring hat eine aktive Politik zur Vermeidung von Interessenkonflikten implementiert. Interessenkonflikte können Bestechungshandlungen oder Einflussnahme einschließen und die Gesellschaft und ihre Mitarbeiter Vorwürfen der Parteilichkeit oder Unehrlichkeit aussetzen. Sie können sich auch auf den Ruf der Gruppe und ihrer Mitarbeiter auswirken.

- Die Präventionsgrundsätze und -maßnahmen der Crédit Agricole Leasing & Factoring einhalten, insbesondere in Bezug auf Geschenke und Vorteile, Öffentlichkeitsarbeit und außerberufliche Aktivitäten, um sicherzustellen, dass Ihr unabhängiges Urteilsvermögen bewahrt bleibt und Interessenkonflikte vermieden werden.
- Ihrer Führungskraft und dem Compliance-Beauftragten alle privat ausgeübten Verwaltungs-, Management- oder Geschäftsführungsmandate bei jeglichen gewerblichen und gemeinnützigen Organisationen, Kunden oder Lieferanten der Gruppe melden und die vorherige Genehmigung zur Ausübung einer Position in einem Unternehmen außerhalb der Gruppe beantragen.
- Ihren Vorgesetzten über alle persönlichen oder familiären Bindungen informieren, die Sie mit einem Dritten in Bezug auf Ihr Unternehmen haben.
- Ihren Compliance-Beauftragten über mögliche direkte oder indirekte Interessenkonflikte, z. B. durch persönliche oder familiäre Bindungen in Bezug auf Dienstleistungen oder



Vertragsabschlüssen informieren und es unterlassen, sich an Debatten oder Entscheidungen zu den betreffenden Themen zu beteiligen.

Was sollte ich nicht tun?

- Entscheidungen treffen, wenn Ihr Ermessen oder Ihre Entscheidungen durch persönliche Erwägungen oder den Druck eines Dritten beeinflusst oder verändert werden könnten.
- Informationen über Interessenkonflikte oder Situationen verbergen, die einen solchen Konflikt verursachen könnten.
- Interessante Positionen bei einem Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten einnehmen.

18. GESCHENKE UND EINLADUNGEN

DEFINITION

Werbegeschenke sind Geschenke, die im Rahmen von Geschäftsbeziehungen vergeben werden. Sie können einen erheblichen Wert haben (Reisen, elektronische Geräte, usw.) und werden daher überwacht, um jegliche Gefahr von Korruption zu vermeiden. Einladungen umfassen jegliche Form von geselligem Beisammensein und Einladungen, die entweder angeboten oder empfangen werden. Im kommerziellen Kontext finden diese Interaktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Form von Mahlzeiten, Hotelübernachtungen, Seminaren, Tagungen oder Konferenzen oder Einladungen zu Sport-, Kultur- und Gesellschaftsveranstaltungen sowie Geschäfts- und Pressereisen statt.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Mitarbeiter dürfen weder direkt noch indirekt Geschenke oder Einladungen annehmen, die – auch unbeabsichtigt – ihre Unabhängigkeit, Unparteilichkeit oder Integrität beeinträchtigen könnten. Sie müssen alle Geschenke oder Einladungen ablehnen, die sie in einen Interessenkonflikt bringen könnten. Ebenso ist es verboten, Geschenke von Einzelpersonen oder Unternehmen zu erbitten, die Geschäftsbeziehungen mit der Gruppe unterhalten oder aufzubauen versuchen.

Der Höchstwert für gewährte und erhaltene Geschenke und Vorteile ist auf 150,- Euro pro Kalenderjahr festgelegt (s. SO Compliance in der jeweils gültigen Form). Bevor Mitarbeiter Geschenke oder Vorteile annehmen, deren Wert den zulässigen Betrag übersteigt, müssen sie einen Antrag bei ihrem Vorgesetzten stellen, der dann den Compliancebeauftragten benachrichtigen muss.

Crédit Agricole Leasing & Factoring verbietet den Mitarbeitern nicht, Einladungen zur Öffentlichkeitsarbeit auszusprechen oder anzunehmen. Dies sind Gesten der Höflichkeit und zwischen Geschäftspartnern willkommen. Diese Öffentlichkeitsarbeit muss jedoch eindeutig geschäftlich begründet sein. Kunden müssen bei allen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ausgesprochenen Einladungen stets vom Mitarbeiter des einladenden Unternehmens begleitet werden.



- Als Führungskraft sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter die Geschenkerichtlinie der SO Compliance.
- Sich vor der Annahme eines Geschenks oder einer Einladung fragen, wie dies öffentlich wahrgenommen werden könnte, und alle Angebote ablehnen, die für Sie einen Interessenkonflikt begründen könnten.
- Gegenüber Ihrem Vorgesetzten transparent sein, um jeden Verdacht zu vermeiden.
- Einladungen zu hochkarätigen Veranstaltungen ablehnen.
- Wenn Sie eine Einladung annehmen, die damit verbundenen Reise- und Unterbringungskosten bezahlen.
- Das interne Meldeverfahren einhalten.

- Geschenke oder Vorteile im Wert von mehr als dem zulässigen Festbetrag annehmen oder vergeben oder Geschenke oder Vorteile – unabhängig vom Betrag – an Ihrer Wohnadresse erhalten.
- Jegliche Form von Geschenken oder Vorteilen für sich selbst oder einen Dritten erbitten.
- Jegliche Form einer Vergütung von einer Gegenpartei, einem Vermittler, einem Lieferanten oder einem Kunden direkt oder indirekt erhalten.
- Bargeldgeschenke vergeben oder erhalten.
- PR-Geschenke oder Einladungen anbieten oder annehmen, die dem Image der Gruppe schaden könnten.

19. LOBBYISMUS UND PARTEIENFINANZIERUNG

DEFINITION

Lobbyarbeit oder Interessenvertretung bezeichnet jede direkte oder indirekte Kommunikation mit Amtsträgern mit dem Ziel, öffentliche Entscheidungen zu beeinflussen. Die Befragung von Interessenvertretern ermöglicht es dem Gesetzgeber, sich darüber zu informieren, wie das Gesetz durchgesetzt wird und wie es verbessert werden kann. Darüber hinaus gibt es öffentlichen Entscheidungsträgern einen besseren Einblick in die Erwartungen der Zivilgesellschaft. Die Finanzierung politischer Parteien durch juristische Personen (Unternehmen, Stiftungen, etc.) ist strengstens verboten.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

In Zusammenarbeit mit Experten und Praktikern aus den verschiedenen Bereichen der Gruppe ermöglicht die Lobbyarbeit Crédit Agricole, einen positiven und bedeutenden Beitrag zu öffentlichen Debatten auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene sowohl zu politischen als auch zu technischen Fragen zu leisten. Ihr Zweck ist es, einen fundierten Überblick über die Auswirkungen öffentlicher Entscheidungen auf die Gruppe zu geben und ihre Interessen zu wahren und/oder zu fördern. Die Gruppe hat ihre Verpflichtungen in ihrer Charta für verantwortungsvolle Lobbyarbeit festgelegt. Neben der uneingeschränkten Einhaltung des Verbots der Finanzierung politischer Parteien, und dies auch in Ländern, in denen diese Praxis zulässig ist, besteht die Gruppe darauf, dass alle Informationen über die Überzeugungen und politischen Engagements ihrer Mitarbeiter persönlich bleiben, um den Ruf der Gruppe weder zu beeinträchtigen noch zu gefährden. Diese Aktivitäten müssen außerhalb der Arbeitszeit und außerhalb der Gruppe betrieben werden.



Was soll ich tun?

- Ihre Lobbyarbeit innerhalb und außerhalb der Gruppe transparent offenlegen.
- Über die Mandate informieren, die Sie in verschiedenen Berufsverbänden ausüben.
- Ihre Argumente auf zuverlässige Informationen stützen, die auf interner Ebene analysiert und geprüft wurden.
- Die Konsequenzen für die verschiedenen Stakeholder hervorheben.
- Ihrem Vorgesetzten und dem Compliance-Beauftragten Ihre öffentlichen Wahlämter melden, sofern ein Bezug zu Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Arbeit bestehen könnte.
- Darauf achten, dass Sie die Gruppe nicht mit Ihren politischen Meinungen und Handlungen festlegen. Jede Aufforderung in jeglicher Form ablehnen, die Ihre politische Unterstützung erfordert und die Gruppe haftbar machen könnte.

Was sollte ich nicht tun?

- Korruption oder jegliche unlauteren oder missbräuchlichen Praktiken anwenden.
- Die Ressourcen oder Mittel der Gruppe nutzen, um sie bei Spendenaktionen oder politischer Unterstützungsarbeit zu verpflichten.
- Geschenke und Vorteile vergeben oder annehmen.
- Kolloquien, Veranstaltungen oder Sitzungen organisieren, bei denen die Vorträge der Redner mit der Zahlung einer Vergütung in jeglicher Form verbunden sind.
- Informationen, die von der Regierung, einer unabhängigen Verwaltungs- oder einer öffentlichen Behörde eingeholt wurden, für geschäftliche oder Werbezwecke verwenden.
- Kopien von Dokumenten der Regierung, einer unabhängigen Verwaltungs- oder einer öffentlichen Behörde an Dritte verkaufen, oder das Briefpapier und das Logo dieser öffentlichen Behörden und Verwaltungsstellen verwenden.

Anmerkung: Es ist ratsam, alle vorgenannten Regeln auch bei Ihren Beziehungen zum direkten Umfeld der entsprechenden Personen einzuhalten.

20. MÄZENATENTUM UND WOHLTÄTIGKEITSARBEIT

DEFINITION

Mäzenatentum ermöglicht es Unternehmen, Organisationen Spenden in Form von finanzieller oder materieller Unterstützung zukommen zu lassen, um ein Werk von allgemeinem Interesse zu fördern oder ein Kulturobjekt zu erwerben. Ein wohltätiger Beitrag ist ein Zuschuss oder eine Spende an eine Organisation für einen gemeinnützigen Zweck. Er kann in Form von Bargeld, Sachleistungen oder Dienstleistungen erfolgen.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring kann Wohltätigkeitsarbeit unterstützen, die zum Wohlergehen der Bevölkerung in den Gebieten beiträgt, in denen die Gruppe tätig ist, jedoch nur unter strikter Einhaltung der Ethik-Charta (Beispiele: Solidarität, Kultur, Gesundheit usw.). Der Beitrag muss den Grundsätzen der Ethik-Charta der Crédit Agricole Gruppe entsprechen. Crédit Agricole Leasing &



Factoring kann bei Naturkatastrophen oder anderen Notfällen auch Beiträge in Form von Bar-, Sachoder Dienstleistungen leisten. Wohltätige Beiträge sollten niemals dazu verwendet werden, einen unrechtmäßigen Vorteil zu verschleiern, der dazu bestimmt ist, Entscheidungen zu beeinflussen, oder einen solchen Anschein erwecken könnte.

Was soll ich tun?

- Wählen Sie gemeinnützige Organisationen sorgfältig auf der Grundlage von Erfahrung,
 Referenzen und ihres Rufs aus.
- Gemeinnützige Organisationen bevorzugen, deren Abschlüsse veröffentlicht und regelmäßig geprüft werden.
- Wählen Sie das Projekt aus, das über ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen verfügt, damit die Ziele auch erreicht werden können.
- Sicherstellen, dass alle mit den betreffenden Organisationen abgeschlossenen Verträge Compliance-Klauseln enthalten, und sicherstellen, dass Sie überprüfen können, wie diese Mittel verwendet werden.
- Sicherstellen, dass alle Ausgaben von gemeinnützigen Organisationen ordnungsgemäß genehmigt, verbucht und dokumentiert werden.

Was sollte ich nicht tun?

- Spenden an Einzelpersonen oder kommerzielle Organisationen vergeben.
- Arbeiten finanzieren, die indirekt Politikern, Beamten oder deren Angehörigen nutzen oder von ihnen kontrolliert werden.
- Organisationen unterstützen, die einen negativen Einfluss auf den Ruf der Gesellschaft haben könnten.
- Barzahlungen vornehmen.

21. SPONSORING

DEFINITION

Sponsoring ist eine Form des Marketings, bei der die Gesellschaft die Kosten eines Projekts oder Programms ganz oder teilweise übernimmt, um im Gegenzug auf Medienplattformen oder Veranstaltungen sichtbar zu werden.

EINZELHEITEN

Die Gesellschaft profitiert davon, dass ihre Logos und Marken durch das jeweilige Projekt oder Programm zur Schau gestellt werden und dass sie eine besondere Erwähnung findet, aus der hervorgeht, dass sie zur Finanzierung beigetragen hat. Dies kann gemeinnützige Organisationen und kommerzielle Unternehmen betreffen.



DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Sponsoring kann Teil der Marketing- und Kommunikationsstrategie von Crédit Agricole Leasing & Factoring sein. Sponsoring muss den Prinzipien und internen Regeln der Gruppe entsprechen und darf niemals zu Gunsten von unangemessenen Vorteilen oder unlauterer Einflussnahme eingesetzt werden oder den Anschein einer unzulässigen Beeinflussung von Entscheidungsverantwortlichen erwecken.

Was soll ich tun?

- Die gesponserte Organisation sorgfältig nach ihrer Erfahrung und ihrem Ruf auswählen.
 Gemeinnützige Organisationen bevorzugen, deren Abschlüsse veröffentlicht und regelmäßig geprüft werden.
- Ein schriftliches Gesuch an die Geschäftsleitung schicken. Wenn gesponserte
 Veranstaltungen oder Aktivitäten von Politikern, Beamten oder deren Angehörigen kontrolliert werden, muss dies in Ihrem Antrag angegeben werden.
- Einen Vertrag mit der gesponserten Organisation aufsetzen, der Compliance-Klauseln
- Alle Stakeholder über das Sponsoring informieren.
- Gelder in mehreren Raten überweisen und sicherstellen, dass jede Zahlung ordnungsgemäß verwendet wird.
- Belege für alle im Rahmen von Sponsoring getätigten Ausgaben und Einnahmen einholen und aufbewahren und gemäß den Buchhaltungsregeln erfassen.

Was sollte ich nicht tun?

- Eine von einem Amtsträger vorgeschlagene Organisation sponsern.
- Eine Organisation sponsern, die indirekt Politikern, Beamten oder deren Angehörigen nutzt oder von ihnen kontrolliert wird.
- Eine Organisation sponsern, die an Projekten mitwirkt, an denen Crédit Agricole Leasing
 Factoring oder ein anderes Unternehmen der Crédit Agricole Gruppe geschäftlich beteiligt ist.

SCHUTZ UND RUF DER GRUPPE 22. VERTRAULICHKEIT

DEFINITION

Vertraulichkeit und unser Berufsgeheimnis sind die Grundprinzipien der Finanzdienstleistungsbranche. Sie müssen ein ständiges Anliegen aller Mitarbeiter sein, unabhängig davon, in welchem Bereich sie ihre Aufgaben wahrnehmen.

EINZELHEITEN

Alle Daten über Kunden sowie über Crédit Agricole Leasing & Factoring, die anderen Unternehmen der Gruppe (ihre Mitarbeiter, ihre Kunden und ihre interne Organisation), ihre IT-Systeme, ihre Sicherheitsverfahren, ihre Lieferanten und ihre Subunternehmer sind vertraulich.



Die Offenlegung vertraulicher Informationen macht das Unternehmen und den beteiligten Mitarbeiter haftbar. Handelt es sich um nichtöffentliche Daten einer börsennotierten Gesellschaft, so kann eine Verletzung der Vertraulichkeit strafrechtlich, administrativ und beruflich geahndet werden.

Vertraulichkeitsvereinbarungen betreffen alle Arten und Formen von Kundendaten. Diese Daten dürfen nicht außerhalb der Gesellschaft offengelegt werden, und sie dürfen nicht innerhalb der Gruppe an Personen weitergegeben werden, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben keinen Zugang zu ihnen benötigen.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring gewährleistet die Vertraulichkeit unter allen Umständen, was für alle Arten von Datenträgern gilt. Alle Mitarbeiter der Crédit Agricole Leasing & Factoring sind Hüter der von ihnen erhaltenen vertraulichen Daten und für diese verantwortlich. Mitarbeiter dürfen diese Daten intern für berufliche Zwecke verwenden und nur bei entsprechender Berechtigung oder in den gesetzlich vorgesehenen Fällen außerhalb des Unternehmens offenlegen.

Auch bei der Nutzung von sozialen Medien müssen die Mitarbeiter der Crédit Agricole Leasing & Factoring den Grundsatz der Vertraulichkeit mit größter Sorgfalt anwenden. Sie sind für alles verantwortlich, was sie im Internet über die Gruppe veröffentlichen und müssen sicherstellen, dass sie keine

Informationen über das Internet verbreiten, die sie über Crédit Agricole Leasing & Factoring auf andere Weise nicht preisgeben würden. Dieser Grundsatz der Vertraulichkeit gilt auch für geschäftliche soziale Netzwerke.

Was soll ich tun?

- Die strenge Vertraulichkeit der Daten respektieren, zu denen Sie Zugang haben und die Kunden von Crédit Agricole Leasing & Factoring und ganz allgemein die Gruppe betreffen.
- Immer die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Kunden einholen, wenn Sie eine ihn betreffende vertrauliche Information weitergeben müssen.
- Vertrauliche Daten nur innerhalb von Crédit Agricole Leasing & Factoring und der Gruppe an die befugten Personen und nur für die Zwecke ihrer Tätigkeit weitergeben.
- Auf die hohe Vertraulichkeit von E-Mail-Nachrichten verweisen, die zu schützende sensible Daten enthalten.
- Immer sicherstellen, dass eine Vertraulichkeitsvereinbarung besteht, bevor Sie vertrauliche Daten an einen externen Dienstleister weitergeben.
- Vertrauliche Daten vor unbefugter Nutzung und unbefugtem Zugriff schützen.
- Wenn Sie Zweifel an den Daten haben, die Sie über die sozialen Medien verbreiten möchten, vorher Ihren Vorgesetzten oder Compliance-Beauftragten fragen.

Was sollte ich nicht tun?

- Daten über die Kunden der Gruppe oder die Crédit Agricole Gruppe Dritten offenlegen.
- Vertrauliche Informationen an Ihre private E-Mail-Adresse oder einen Online-Speicherdienst für persönliche Daten versenden.



• Jegliche Daten, die Kunden, Ihrem Unternehmen, Ihrer Funktion oder der Crédit Agricole Gruppe schaden könnten, in den sozialen oder anderen Medien posten.

23. BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

DEFINITION

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind Phänomene beispiellosen Ausmaßes. Sie schaden unserer Gesellschaft im Allgemeinen und der wirtschaftlichen Entwicklung ganzer Länder. Diese Praktiken ermöglichen es Kriminellen, Finanzinstitute zu infiltrieren, bestimmte Wirtschaftssektoren und korrupte Verwaltungsorgane und Regierungen zu kontrollieren, dass Leben der Bürger zu beeinflussen und Schlüsselprinzipien wie die Demokratie zu beschneiden.

EINZELHEITEN

Geldwäsche ist ein Prozess mit dem Ziel, durch illegale oder kriminelle Mittel erzieltes Geld sauber erscheinen zu lassen. Die "Wäsche" illegaler Gelder wird auch zur Terrorismusfinanzierung eingesetzt. Terrorismus kann auch aus legalen Geldern finanziert werden, die für die Durchführung einer Terroraktion verwendet werden. Dies wird als "umgekehrte Geldwäsche" bezeichnet.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring ist an der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beteiligt. Somit überwacht das Unternehmen die Finanzströme in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Privatsphäre und der Grundrechte und -freiheiten des Einzelnen sowie über den Kampf gegen Diskriminierung und das Berufsgeheimnis. Alle Mitarbeiter müssen sich auf ihrer eigenen Ebene an der ständigen Wachsamkeit beteiligen. Jegliche Pflichtverletzung setzt Direktoren, Führungskräfte und Mitarbeiter einer zivil-, straf-, verwaltungs- und disziplinarrechtlichen Haftung aus. Darüber hinaus stehen das Image und der Ruf der Crédit Agricole Leasing & Factoring auf dem Spiel.

- Darauf achten, dass Sie über diese Themen auf dem Laufenden gehalten werden, auch wenn Sie nicht direkt betroffen sind.
- Als Führungskraft Ihr Bestes tun, um sicherzustellen, dass Ihre Mitarbeiter über diese Themen gut informiert sind.
- Verfahren zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung aktiv umsetzen.
- Besonders darauf achten, dass Sie so viel wie möglich über Ihre Kunden wissen, wenn diese ein Konto eröffnen und während der Geschäftsbeziehung.
- Stets wachsam bleiben und nach ungewöhnlichen, atypischen oder komplexen
 Transaktionen suchen, die keine offensichtliche wirtschaftliche Rechtfertigung haben und eindeutig illegal sein könnten.
- Kunden bitten, eine begründete Erklärung für ihre Transaktionen abzugeben.



- Sich weigern, Geschäfte durchzuführen, die wirtschaftlich nicht gerechtfertigt sind oder bei denen Zweifel an der Identität der Auftraggeber oder Begünstigten bestehen.
- Alle verdächtigen Transaktionen an die Compliance Abteilung verweisen.

- Davon absehen, Verfahren streng anzuwenden, etwa aus geschäftlichen Gründen.
- Kunden mitteilen, dass sie im Verdacht stehen, Geldwäsche zu betreiben, oder diese Informationen an Dritte weitergeben.
- Bei jeder Anlage, Verschleierung oder Konsolidierung von Transaktionen diese durchführen, beraten oder unterstützen.

24. KAMPF GEGEN STEUERHINTERZIEHUNG

DEFINITION

Beispielsweise besteht Steuerhinterziehung darin, Steuern zu vermeiden oder zu reduzieren, indem man steuerpflichtiges Vermögen oder steuerpflichtige Gewinne in einem Land erklärt, das sich von dem Land unterscheidet, in dem sie erklärt werden sollten. Steuerhinterziehung betrifft sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen, die ihre Steuern nicht erklären. Im weiteren Sinne beinhaltet Steuerhinterziehung den Einsatz verschiedener rechtlich zulässiger Mittel, um die eigene Steuerlast zu senken. Dies unterscheidet sich von Steuerbetrug, der eine illegale Praxis ist.

EINZELHEITEN

Zwei Steuermaßnahmen, die Crédit Agricole Leasing & Factoring einhalten muss, wurden zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung eingeführt, nämlich das Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) und der Automatic Exchange of Information (AEOI):

- FATCA wurde eingeführt, um Informationen über das Vermögen und die Einkünfte von US-Steuerzahlern ("US-Personen") zu sammeln, die außerhalb der Vereinigten Staaten leben.
- AEOI war eine Initiative der OECD, einen multilateralen Informationsaustausch durchzuführen, um die Vermögenswerte von Steuerinländern zu identifizieren, die außerhalb ihres Heimatlandes leben.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring behandelt alle Steuerfragen mit Integrität und Transparenz. Alle durchgeführten Operationen und Transaktionen basieren auf einer wirtschaftlichen Realität, und Crédit Agricole Leasing & Factoring versucht nicht, Steuern durch zu diesem Zweck vorgesehene Strukturen zu vermeiden.

Crédit Agricole Leasing & Factoring verpflichtet sich, keine Geschäftstätigkeiten ausschließlich zu Steuerzwecken einzurichten oder vorzuschlagen oder ihre Kunden bei der Umgehung ihrer Steuerverpflichtungen oder bei Geschäften in Staaten oder Gebieten zu unterstützen, deren Rechtsordnungen von der EU als "nicht kooperativ" eingestuft werden (Steueroasen) oder die nicht am automatischen Informationsaustausche teilnehmen.



Was soll ich tun?

- Die Gesetze und Vorschriften beachten, die in den Staaten und Gebieten gelten, in denen wir unsere Aktivitäten betreiben.
- Bei der Konzernsteuerabteilung, der Abteilung Group Public Affairs und der Group Compliance Abteilung eine Genehmigung beantragen, bevor ein Unternehmen in einem nicht kooperativen ausländischen Staat oder Gebiet investiert.
- Darauf achten, dass Sie alle Maßnahmen, die direkt oder indirekt auf die Umgehung der Steuervorschriften abzielen, aufmerksam verfolgen, identifizieren und dem Compliance-Beauftragten unverzüglich mitteilen.
- Ihre Kundendateien mit Informationen über den steuerlichen Wohnsitz (AEOI) und das Staatsbürgerschaftskriterium (FATCA) Ihrer Kunden bezüglich deren Einlagenaktivität auf dem neuesten Stand halten.
- Sich im Zweifelsfall an Ihren FATCA-/CRS-Beauftragten wenden.

Was sollte ich nicht tun?

- Crédit Agricole Leasing & Factoring bewusst von ihren Steuerverpflichtungen abschirmen.
- Einen Kunden beraten und/oder sich an finanziellen Strategemen zur Umgehung von Steuervorschriften beteiligen.
- Jegliche Selbstzertifizierungen im Namen Ihrer Kunden unterschreiben.
- Jegliche Daten entfernen oder verbergen, um Beweise dafür zu vertuschen, dass ein Vorgang mit einem Steuerparadies verbunden ist.

25. INTERNATIONALE SANKTIONEN

DEFINITION

Internationale Sanktionen sind Maßnahmen eines oder mehrerer Staaten gegen natürliche und/oder juristische Personen (z. B. Einfrieren von Vermögenswerten) und gegen Länder oder Regierungen (Embargomaßnahmen). Sanktionen werden zur Bekämpfung von Terrorismus, der Verbreitung von Kernwaffen und der Verletzung der Menschenrechte ergriffen.

EINZELHEITEN

Die meisten der auf der Ebene der Crédit Agricole Leasing & Factoring und der gesamten Crédit Agricole Gruppe geltenden internationalen Sanktionen werden vom UN-Sicherheitsrat, der Europäischen Union, Frankreich und den Vereinigten Staaten sowie von den zuständigen lokalen Behörden der Länder, in denen die Gruppe tätig ist, erlassen, verwaltet oder durchgesetzt.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring ist bestrebt, die strikte Einhaltung internationaler Sanktionen zu gewährleisten, die komplex und von extraterritorialer Tragweite sein können. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die Stärkung der internen Verfahren und der Programme gewährleistet,



die die Einhaltung internationaler Sanktionen sicherstellt. Diese gelten für alle Mitarbeiter der Crédit Agricole Leasing & Factoring und gehen auch über die reinen Finanzdienstleistungen hinaus. Crédit Agricole Leasing & Factoring toleriert keinen Verstoß gegen internationale Sanktionen.

Was soll ich tun?

- Die internen Richtlinien und Verfahren der Gruppe gut kennen lernen, verstehen und befolgen.
- Die jährlichen Schulungen absolvieren, die für alle Mitarbeiter obligatorisch sind.
- Darauf achten, dass Sie dem Sanktionsbeauftragten der Crédit Agricole Leasing & Factoring jede Verletzung oder jeden Versuch einer Verletzung internationaler Sanktionen sowie alle Maßnahmen berichten, die direkt oder indirekt ergriffen werden, um diese zu umgehen.
- Ihre Kundendaten aktuell und vollständig halten.; Die Einhaltung der Operationen mit internationalen Sanktionen überwachen.
- Sich im Zweifelsfall an Ihren Sanktionsbeauftragten wenden.

Was sollte ich nicht tun?

- An Finanztransaktionen teilnehmen, die ihre Komplexität nicht rechtfertigen.
- Jegliche Daten entfernen oder verbergen, um Beweise für eine Transaktion mit Ländern oder Personen zu vertuschen, die internationalen Sanktionen unterliegen.
- Tools oder IT-Prozesse modifizieren, um Informationen zu entfernen, die für die Erkennung des Risikos internationaler Sanktionen nützlich sind.
- Einen Kunden beraten und/oder sich an finanziellen Strategemen zur Umgehung der internationalen Sanktionen beteiligen.

26. BETRUGSPRÄVENTION

DEFINITION

Betrug ist eine vorsätzliche Handlung, die zum Zweck der Erlangung eines materiellen oder immateriellen Vorteils zum Nachteil einer dritten Person oder Organisation begangen wird. Im Fall eines Verstoßes gegen Gesetze, Verordnungen oder interne Vorschriften ist Betrug durch die Verletzung der Rechte anderer und die vollständige oder teilweise Verschleierung einer Operation, einer Reihe von Operationen oder ihrer Merkmale gekennzeichnet.

EINZELHEITEN

Je nach Herkunft der beteiligten böswilligen Parteien gibt es zwei Arten von Betrug:

- Externer Betrug: Eine Handlung, die von Einzelpersonen (z. B. Kunden) allein oder in einer Gruppe durchgeführt wird, um Gelder, Dokumente oder Informationen zu erlangen, die sie zu ihrem eigenen Nutzen und zum Nachteil eines Unternehmens, seiner Kunden oder Dritter verwenden können.
- Interner Betrug: Eine böswillige Handlung, die von einem Mitarbeiter zum Nachteil seines Unternehmens oder der vom Unternehmen verwalteten Interessen Dritter begangen wird. Betrug kann auch durch eine böswillige Handlung gekennzeichnet sein, die von



einem Mitarbeiter unter Mitwirkung von Personen außerhalb des Unternehmens durchgeführt wird. Dies wird als gemischter Betrug bezeichnet.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring legt großen Wert auf die Betrugsprävention, bei der eine wachsende Zahl von Techniken eingesetzt wird, die vor allem im Hinblick auf die digitale Transformation immer ausgefeilter werden. Zur Bekämpfung des Anstiegs der Zahl der Betrugsfälle ist es unerlässlich, das Problem sowohl auf der vor- als auch auf der nachgelagerten Ebene anzugehen. Alle Mitarbeiter spielen unabhängig von ihren Aufgaben eine wichtige Rolle bei der Betrugsbekämpfung. Dank der täglichen Wachsamkeit aller Mitarbeiter der Gruppe können wir Betrugsversuche verhindern und aufdecken.

Was soll ich tun?

- Mit den Gesetzen und bewährten Praktiken zur Betrugsbekämpfung bestens vertraut sein und sie verantwortungsbewusst und mit ständiger Wachsamkeit anwenden.
- Wenn Sie einen Verdacht auf Betrug haben oder Zweifel haben, sofort Ihren Vorgesetzten und das Team ssH im Referat Financial Security benachrichtigen, damit diese schnell handeln können.
- Wenn Sie Zweifel an der Identität des Absenders einer E-Mail haben, die E-Mail an Ihren IT-Ansprechpartner weiterleiten.
- Als Führungskraft das Betrugsrisiko im Zusammenhang mit Ihren Aktivitäten bewerten, und die Grundsätze des guten Verhaltens sowie die allgemeinen Berufsregeln durchsetzen.
- Zu Beginn des Entwicklungsprozesses für alle neuen Produkte und Aktivitäten eine Betrugsrisikoanalyse durchführen.
- Den Grundsatz der Aufgabentrennung respektieren, sodass diejenigen, die eine Operation ausführen, diese nicht genehmigen oder abschließen können.

Was sollte ich nicht tun?

- Dritten Ihre Passwörter kommunizieren, Ihren Zugangsausweis verleihen oder vertrauliche Informationen oder Dokumente auf Ihrem Schreibtisch hinterlassen.
- E-Mails oder Anhänge von einem unbekannten Absender öffnen.
- An öffentlichen Orten sensible Themen diskutieren, die die Crédit Agricole Gruppe betreffen könnten.
- Ohne Vorsichtsmaßnahmen externe Datenträger (externe Festplatten oder USB-Sticks) verwenden.

27. VORBEUGUNG GEGEN MARKTMISSBRAUCH

DEFINITION

Insidergeschäfte, Kursmanipulationen und die Verbreitung falscher oder irreführender Informationen sind Beispiele für Marktmissbrauch. Der Kampf gegen Marktmissbrauch bedeutet, die Integrität und Transparenz der Märkte sowie das Vertrauen der Öffentlichkeit zu wahren. Daher liegt es in der



Verantwortung aller, den Grundsatz der Informationsgleichheit zwischen den Anlegern zu respektieren. Im Fall eines Verstoßes gegen diese Regeln riskieren der Wertpapierdienstleister und die ihm unterstellten natürlichen Personen Disziplinar- und Geldstrafen sowie eine zivil- und strafrechtliche Verfolgung.

EINZELHEITEN

Werden vertrauliche Informationen über eine börsennotierte Gesellschaft veröffentlicht, können diese "Insiderinformationen" den Marktpreis der betreffenden Finanzinstrumente oder der mit ihnen verbundenen Finanzinstrumente beeinflussen. Vertrauliche Informationen können auch schriftlich oder mündlich übermittelt oder einfach abgeleitet werden. Die Nutzung, Übermittlung und Empfehlung dieser Informationen auf eigene oder fremde Rechnung stellt einen Insiderhandel dar und ist daher strengstens untersagt und streng sanktioniert.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Crédit Agricole Leasing & Factoring hat ein System von Informationsbarrieren zum Schutz vor Insiderinformationen implementiert. Diese Bestimmungen bedeuten, dass Personen, die in den Besitz von Insiderinformationen gelangen, den in ihrem Unternehmen eingerichteten Mechanismus für das Management von Insiderinformationen einhalten müssen. Die Barrieren gewährleisten auch eine strenge Kontrolle des Austauschs zwischen Personen, die aufgrund ihrer Funktion Zugang zu Insiderinformationen haben, und solchen, die dies nicht haben. Dazu gehört insbesondere die physische Trennung von Personen, die sensible Tätigkeiten oder Funktionen ausüben, von anderen Mitarbeitern.

Was soll ich tun?

- Aufmerksam sein und alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Offenlegung von Insiderinformationen zu vermeiden. Das bedeutet, dass die bestehenden Informationsbarrieren eingehalten werden müssen.
- Wenn Sie auf einer Insiderliste stehen, sich an die damit verbundenen Verpflichtungen zur Stimmenthaltung halten.
- Wenn Sie glauben, im Besitz von Insiderinformationen zu sein, sich an Ihren Vorgesetzten wenden, der den Compliance-Beauftragten informieren wird.
- Jede Transaktion, bei der ein Verdacht auf Marktmissbrauch besteht, unverzüglich der Compliance-Abteilung melden, die nach der Analyse entscheidet, ob es angebracht ist, die Transaktion an die Finanzmarktaufsicht zu melden.
- Die Vertraulichkeit aller verdächtigen Transaktionserklärungen wahren und somit nicht mit Personen kommunizieren, die verdächtigt werden, Marktmissbrauch begangen zu haben, sei dieser nachgewiesen oder nicht.

Was sollte ich nicht tun?

Insiderinformationen verwenden, wenn Sie Finanzinstrumente, Verträge oder
 Wertpapiere, auf die sich diese Informationen beziehen, erwerben oder übertragen, sei



- es auf eigene Rechnung oder im Namen von Crédit Agricole Leasing & Factoring oder eines Dritten.
- Insiderinformationen außer im Rahmen Ihres regulären Aufgabenbereichs an Dritte, an Personen außerhalb von Crédit Agricole Leasing & Factoring oder an Mitarbeiter weitergeben, die nicht zum Zugriff auf diese Informationen berechtigt sind.
- Dritten (Mitarbeiter desselben oder eines anderen Unternehmens der Gruppe, externe Dritte usw.) auf der Grundlage von Insiderinformationen empfehlen, Positionen auf Wertpapiere einzugehen.

28. NUTZUNG SOZIALER NETZWERKE

DEFINITION

Der Begriff "soziale Netzwerke" bezieht sich im Allgemeinen auf alle Websites, die zum Aufbau eines Netzwerks persönlicher oder beruflicher Kontakte und zum Meinungs- oder Informationsaustausch genutzt werden können.

EINZELHEITEN

Soziale Medien (soziale Netzwerke, Blogs, Foren etc.) sind heute Teil unseres Alltags und betreffen alle Crédit Agricole Leasing & Factoring Mitarbeiter, sowohl persönlich als auch beruflich. Sie bergen jedoch Risiken, und angesichts der Anzahl der verschiedenen Medienplattformen und des Umfangs des Informationsaustauschs auf ihnen ist die Beherrschung dieser Form der Kommunikation zu einer echten Herausforderung geworden.

DIE VERPFLICHTUNG VON Crédit Agricole Leasing & Factoring

Es ist die Strategie von Crédit Agricole Leasing & Factoring, in vielen dieser sozialen Mediennetzwerke (Twitter, Facebook, LinkedIn, usw.) präsent zu sein, so dass sie mit Kunden und Stakeholdern interagieren und auf deren Anfragen reagieren kann und zugleich erfährt, was über die Gruppe und ihre Dienstleistungen geschrieben wird. Außer bei Missbrauch haben alle Mitarbeiter von Crédit Agricole Leasing & Factoring ein Recht auf freie Meinungsäußerung innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Es wird jedoch von allen Mitarbeitern erwartet, dass sie verantwortungsbewusst handeln, indem sie sich angemessen verhalten und bewährte Verfahren anwenden. Mitarbeiter dürfen die sozialen Netzwerke an ihrem Arbeitsplatz für private Zwecke nutzen, sofern sie dieses Privileg nicht missbrauchen, sondern nur im Einzelfall und auf angemessene Weise von ihm Gebrauch machen, ohne ihr Recht auf freie Meinungsäußerung zum Nachteil des Unternehmens, seiner Geschäftsführer und Führungskräfte oder von Arbeitskollegen auszuüben.

- Die Regeln der Vertraulichkeit beachten, an die Sie aufgrund Ihres Berufs gebunden sind.
- Die allgemeinen Bedingungen beachten, aus denen hervorgeht, wie Ihre personenbezogenen Daten und die von Ihnen online gestellten Informationen verwendet werden können.



- Besonders bei sozialen Medien achtsam sein, deren Server in Ländern gehostet werden, deren Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten möglicherweise von denen in Deutschland abweichen.
- Ihre Einstellungen prüfen, um die Vertraulichkeit Ihres Profils und Ihrer Kommentare zu gewährleisten.
- Angeben, dass Ihre Bemerkungen in Ihrer alleinigen Verantwortung liegen und ausschließlich Ihre persönliche Meinung widerspiegeln.
- Nicht direkt eingreifen, wenn Sie negative oder verleumderische Kommentare über die Gruppe lesen, um den Autoren nicht mehr Sichtbarkeit zu geben. Wenn Sie auf solche Kommentare stoßen, sie an die Unternehmenskommunikation weiterleiten.
- Wenn Sie Zweifel an der Art der Informationen haben, nichts tun und Ihren Vorgesetzten hinzuziehen.

- Ihre Geschäftstätigkeit in den sozialen Medien durchführen, ohne die Genehmigung Ihres Vorgesetzten eingeholt oder eine Risikoanalyse durchgeführt zu haben.
- Sich offiziell im Namen von Crédit Agricole Leasing & Factoring äußern, wenn Sie kein von der Unternehmenskommunikation ernannter Sprecher sind.
- Jegliche Bemerkungen machen, die Ihre Position oder Crédit Agricole Leasing & Factoring und ihre Mitarbeiter schädigen könnten.
- Kommentare wie böswillige Kritik oder Beleidigungen oder Bemerkungen herabsetzender, diffamierender oder indiskreter Natur abgeben oder vertrauliche Informationen preisgeben.
- Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der zuständigen Abteilung oder andernfalls der Unternehmenskommunikation Informationen nutzen, die durch das Urheberrecht von Crédit Agricole Leasing & Factoring geschützt sind.